

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1475/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.06.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Bewohnerparken"E" (Elsa-Brandström-Straße); hier: Ergebnisse der Nacherhebung										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="378 667 956 698">Gremium</th> <th data-bbox="957 667 1383 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 701 376 732">24.06.2020</td> <td data-bbox="378 701 956 732">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="957 701 1383 732">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 734 376 766">25.06.2020</td> <td data-bbox="378 734 956 766">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="957 734 1383 766">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme	25.06.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme								
25.06.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die positive Wirkung der Einführung der Bewohnerparkzone „E“ zur Kenntnis.

Der **Mobilitätsausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die positive Wirkung der Einführung der Bewohnerparkzone „E“ zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Erläuterungen:

Am 08.10.2018 wurde die Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerparkregelung durch die Einführung der Bewohnerparkzone „E“ (Elsa-Brändström-Straße) nördlich des Stadtzentrums von Aachen eingeführt.

Um eine differenzierte Erkenntnis hinsichtlich der Parkraumnutzung und Parkraumnachfrage zu erhalten, hat die Verwaltung ein externes Ingenieurbüro beauftragt, eine Nacherhebung in dem Bereich durchzuführen.

2. Gutachten

Heutige Situation

Die Bewohnerparkzone „E“ (Elsa-Brandström-Straße) wird durch die die Krefelder Straße und die Elsa-Brandström-Straße im Westen, die Passstraße im Norden und die Rolandstraße im Osten begrenzt. Die Zone „E“ grenzt im Süden an die Bewohnerparkzone „B“ und im Norden an die Bewohnerparkzone „E2“.

Zum Untersuchungsbereich (siehe Anlage 1) gehören folgende Straßen bzw. Straßenabschnitte:

- Chlodwigstraße
- Elsa-Brändström-Straße
- Kardinalstraße
- Krefelder Straße ungerade Haus-Nr. 3 – 41
- Krefelder Straße gerade Haus-Nr. 2 – 54
- Margratenstraße
- Pippinstraße
- Rolandplatz
- Rolandstraße

Die Zone „E“ liegt in der Tarifzone II. Die Bedienpflichtzeit an den Parkscheinautomaten wurde auf montags bis samstags 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr festgesetzt.

3. Hinweise zur Parkraumerhebung

Die Erhebung der Parkraumbelastung fand am Donnerstag, 10. Oktober 2019 außerhalb der Schul- und Semesterferien und ohne Veranstaltungen auf dem Gelände des CHIO oder Tivoli statt. Wie bei der Vorerhebung 2014 wurden in drei Zeitbereichen um 6:00 Uhr, 11:00 Uhr und 23:00 Uhr die im öffentlichen Straßenraum abgestellten Kraftfahrzeuge (Kfz) erfasst.

Hiervon ausgenommen ist die Passstraße (Streckenabschnitt 1 bis 7), welche im Rahmen des Gutachtens „Analyse der Parkplatznutzung und –nachfrage im Bereich „E2“ Alkuinstraße“ untersucht wurde.

4. Datenauswertung der Bewohnerparkzone „E“

4.1 Anzahl Bewohnerparkausweise und Anzahl Kfz

Mit dem Stand der Erhebung sind insgesamt 395 Bewohnerparkausweise für den Bereich „E“ ausgegeben. Dem gegenüber stehen 581 gemeldete Kfz (Stand: Oktober 2019). Dies entspricht einem Bewohnerparkausweisanteil von 68 %. In der Bewohnerparkzone „E“ gibt es ca. 382 öffentliche Parkstände.

	2014	2019
Einwohner/innen (Haupt- oder Nebenwohnsitz)	1.074	1.022
Anzahl gemeldeter Kfz	632	581
Bewohnerparkausweise	-	395

4.1.1 Auslastung in den Zeitbereichen

Insgesamt wurden im Bereich „E“ im Mittel (arithmetisches Mittel aller drei Zeitbereiche) 271 Kfz im öffentlichen Straßenraum erhoben (Erhebung 2014: 394 Kfz).

In den Morgen- und Abendstunden (6:00 und 23:00 Uhr) bleibt die Anzahl der Fahrzeuge in der Bewohnerparkzone „E“ nahezu gleich (312 Kfz / 304 Kfz). Die niedrigste Belegung war mit 196 Kfz um 11:00 Uhr zu verzeichnen. Der Anteil der Kfz aus weiteren Zulassungsbezirken (sonstige Kfz) ist in den Morgen- und Abendstunden etwas höher (103 Kfz / 102 Kfz) als um 11:00 Uhr (85 Kfz).

	Σ Kfz	Bewohner-Kfz		Sonstige Kfz	
6 Uhr	312	209	67,0%	103	33,0%
11 Uhr	196	111	56,6%	85	43,4%
23 Uhr	304	202	66,4%	102	33,6%

4.1.2 Belegung durch die Kfz mit Bewohnerparkausweis

Die Auswertung der einzelnen Zeitbereiche im Bereich „E“ zeigt, dass im Mittel 63 % aller angetroffenen Kfz einen Bewohnerparkausweis besitzen. Um 6:00 Uhr und um 23:00 Uhr ist der Anteil der Kfz mit Bewohnerparkausweisen mit 67 % bzw. 66,4 % am höchsten, um 11:00 Uhr mit 56,6 % am niedrigsten.

4.2 Kfz-Rückgänge

Im Mittel wurden über alle Zeitbereiche ca. 38 % weniger Kfz angetroffen als im Jahr 2014.

	Erhebungszeiten		
	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
angetroffene Kfz 2019	312	196	304
angetroffene Kfz 2014	433	459	433
Veränderungen zu 2014 in %	-28 %	-57 %	-30 %

4.3 Erhöhungen der Bewohner-Kfz (anhand der Bewohnerparkausweise)

Im Mittel aller Zeitbereiche wurden ca. 8 % mehr Kfz von Bewohnern angetroffen als im Jahr 2014.

	Erhebungszeiten		
	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr
angetroffene Bewohner Kfz 2019	209	111	202
angetroffene Bewohner Kfz 2014	206	96	191
Veränderungen zu 2014 in %	1,5 %	15,7 %	5,8 %

6. Zusammenfassung der Erhebungsergebnisse in der Zone „E“

Vergleicht man die Ergebnisse von 2014 und 2019, zeigt sich, dass die Auslastung der Parkstände im öffentlichen Straßenraum (Gesamtgebiet) von 86 % (2014) auf 65 % (2019) zurückgegangen ist.

Insbesondere in der Chlodwigstraße (von 86 % auf 41 %) und in der Margratenstraße (von 55 % auf 27 %) ist die Auslastung des öffentlichen Parkraums deutlich zurückgegangen.

Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse der Untersuchung, dass durch die Einführung der Bewohnerparkzone „E“ der Anteil der gebietsfremden Kfz insbesondere in den Mittagsstunden deutlich zurückgegangen ist (von 79 % auf 43 %). Die Anzahl der angetroffenen Kfz in der Bewohnerparkzone „E“ ist um 38 % gesunken.

Die rückläufige Parkraumnachfrage ist alleine auf das Abstellen gebietsfremder Kfz zurückzuführen, die abgestellten Bewohner-Kfz sind in Anzahl und Anteil gestiegen. Nimmt man hinzu, dass die Anzahl der in der Zone zugelassenen Kfz seit 2014 um fast 10 % abgenommen hat, wird der Nutzen für die Bewohner noch deutlicher. Der Anteil der Dauer- und Mehrfachparker über das Gesamtgebiet ist von etwa 29 % (2014) auf rund 6 % (2019) gesunken. Auch in diesen Zahlen wird die Unattraktivität des Verkehrs für die Parkvorgänge Gebietsfremder deutlich.

7. Fazit

Die Ergebnisse des Gutachtens zeigen, dass durch die Einrichtung der Bewohnerparkzone „E“ die Parkraumnachfrage durch gebietsfremde Personen deutlich reduziert werden konnte.

Durch das Einrichten der Zone haben sich die Parkchancen für Bewohner im unmittelbaren Wohnumfeld sehr erhöht und zur Reduzierung des Parksuchverkehrs beigetragen.

Anlage/n:

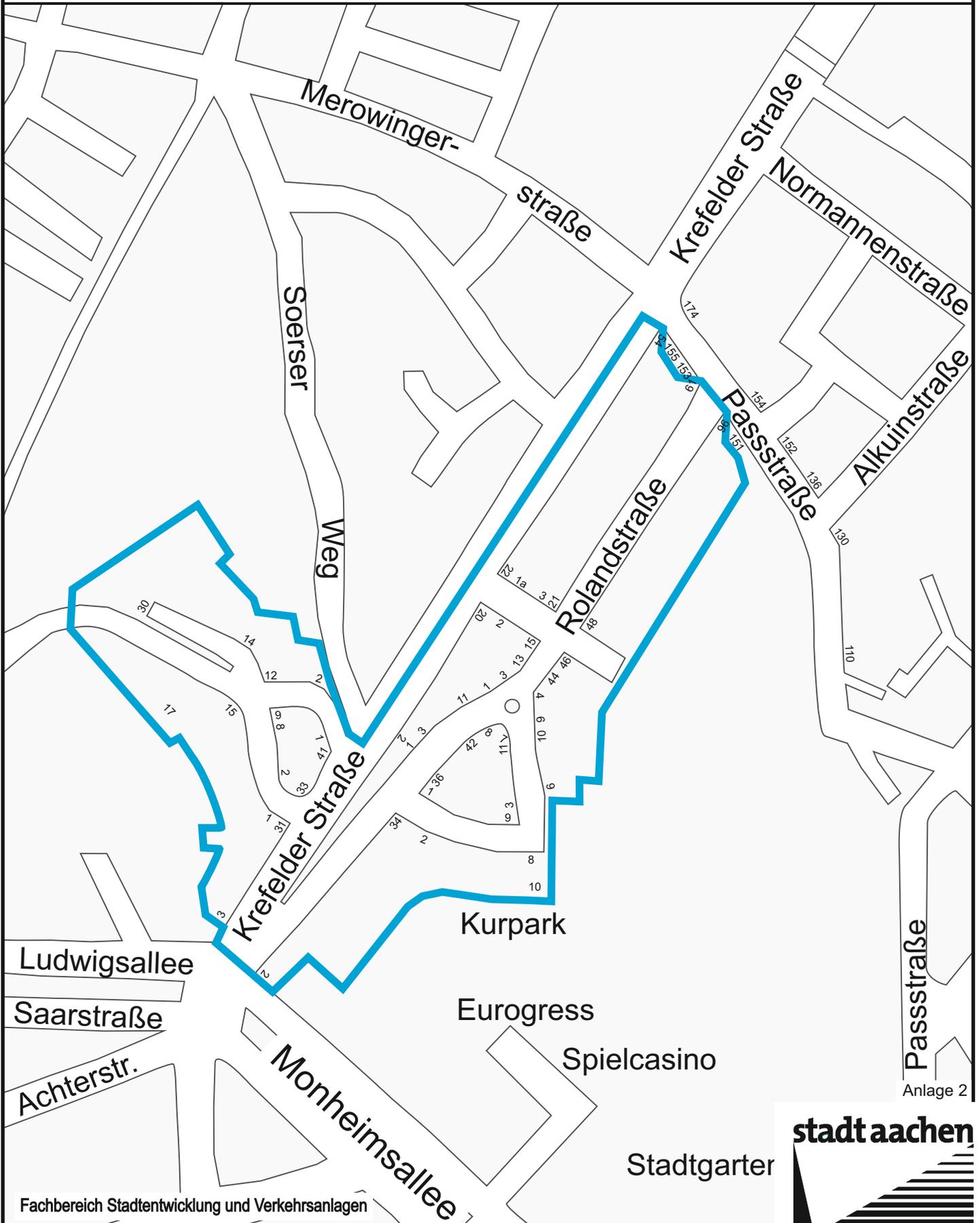
Anlage 1: Übersichtsplan Bewohnerparkzone „E“

Anlage 2: Bericht Nacherhebung

Anlage 3: Parkzone „E“ Lageplan Bestand

Anlage 4: Parkzone „E“ Lageplan Auslastung

Übersichtsplan Bewohnerparkzone "E"





Analyse der Parkraumnutzung in der Bewohnerparkzone „E“ (Elsa-Brändström-Straße) in Aachen

- Bericht -

Auftraggeber:

Stadt Aachen

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61/300)
Frau Gabriela Schmidt



Stadtverwaltung Aachen
Lagerhausstraße 20
52058 Aachen
Telefon: 0241/432-6135
Telefax: 0241/432-6199
Gabriela.Schmidt@mail.aachen.de
www.aachen.de

Auftragnehmer:

Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK)



Bearbeitung:
Dr. phil. Dipl.-Ing. Ralf Kaulen
Carola Titze, M. Eng.
Michael Boßhammer, M.A.

Unter Mitarbeit von:
Lars Bornwasser

Haupthaus Aachen

Deliusstraße 2
52064 Aachen
Telefon: 0241/33444
Telefax: 0241/33445
info@svk-kaulen.de
www.svk-kaulen.de

Filiale München

Maximilianstraße 35 a
80539 München
Telefon: 089/24218-142
Telefax: 089/24218-200
info.muenchen@svk-kaulen.de

Aachen, 17. März 2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Anlass und Aufgabenstellung	1
2.	Datenerhebung	5
2.1	Erhebung der Parkraumnutzung	6
2.2	Besonderheiten der Datenerhebung	7
2.3	Strukturdaten des Untersuchungsgebietes	7
3.	Auswertung	8
3.1	Auswertung des Parkraumangebotes	8
3.2	Auswertung der Parkraumnutzung	8
3.3	Daten zur Anwohneranmeldung und Fahrzeugzulassung	20
3.4	Vergleich der Untersuchungen von 2014 und 2019	22
4.	Fazit	24
5.	Anhang	26



1. Anlass und Aufgabenstellung

Im Oktober 2018 wurde die Bewohnerparkzone „E“ (Elsa-Brändström-Straße) nördlich des Stadtzentrums von Aachen eingerichtet. Seit dieser Einführung der Parkraumbewirtschaftung ist das Abstellen von Kraftfahrzeugen im öffentlichen Straßenraum kostenpflichtig. Bewohner/innen dieses Gebietes können gegen eine Gebühr einen Bewohnerparkausweis erhalten und damit ihr Kraftfahrzeug ohne zusätzliche Parkgebühren parken. Alle anderen Kraftfahrzeugführer müssen während der Gebührenpflichtzeit (Mo. - Fr. von 09:00 bis 19:00 Uhr und Sa. von 09.00 bis 14.00 Uhr) einen Parkschein am Automaten erwerben und im Fahrzeug hinterlegen. Die Zone „E“ liegt in der Tarifzone II.

Nach der Einführung der Bewohnerparkzone „E“ ist es nun erforderlich differenzierte Erkenntnisse über die Auslastung der öffentlichen Parkflächen und die Akzeptanz der Parkraumbewirtschaftung zu erhalten. Folgende Fragestellungen stehen hier im Fokus der gutachterlichen Auswertungen:

- Wie hoch ist die Auslastung der öffentlichen Parkflächen in den unterschiedlichen Bereichen der Parkzone „E“? (Auslastungsgrad, räumliche Verteilung)
- Von welchen Personengruppen werden die Parkflächen in der Bewohnerparkzone genutzt? (Bewohner/innen, Personen ohne dortigen Wohnsitz)
- Werden Kraftfahrzeuge in der Bewohnerparkzone regelwidrig (z.B. im Halteverbot oder in Einfahrten) abgestellt?
- Erwerben Kraftfahrzeugführer/innen ohne Bewohnerparkausweis während der Bedienzeiten einen Parkschein?
- Legen Kraftfahrzeugführer/innen, die über einen gültigen Bewohnerparkausweis verfügen, diesen beim Parken sichtbar im Pkw aus?
- Finden die Bewohner/innen einen Parkplatz vor ihrer Haustür?

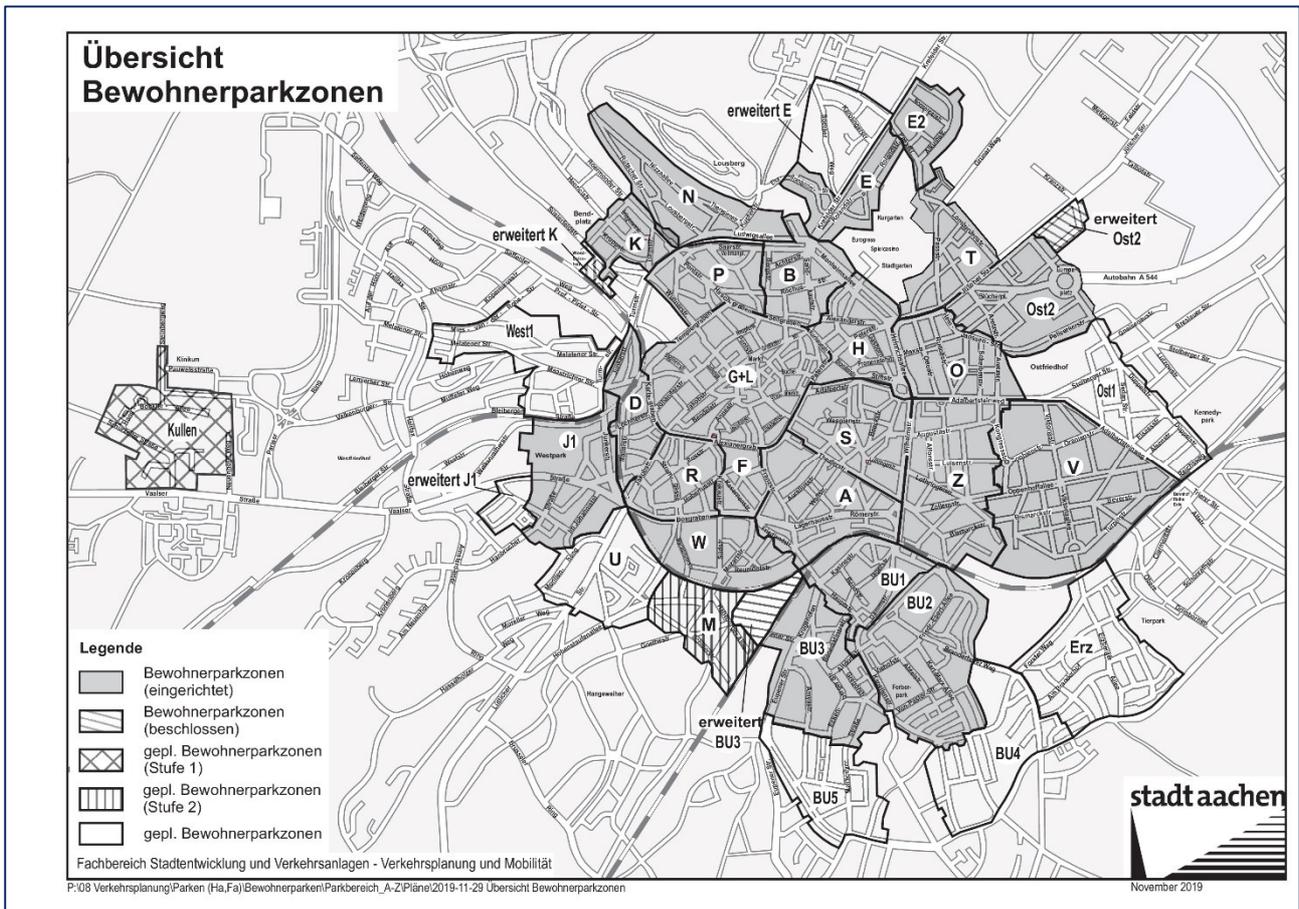


Abbildung 1: Vorhandene und beschlossene Bewohnerparkzonen in der Aachener Innenstadt (Quelle: www.aachen.de; Stand: November 2019)

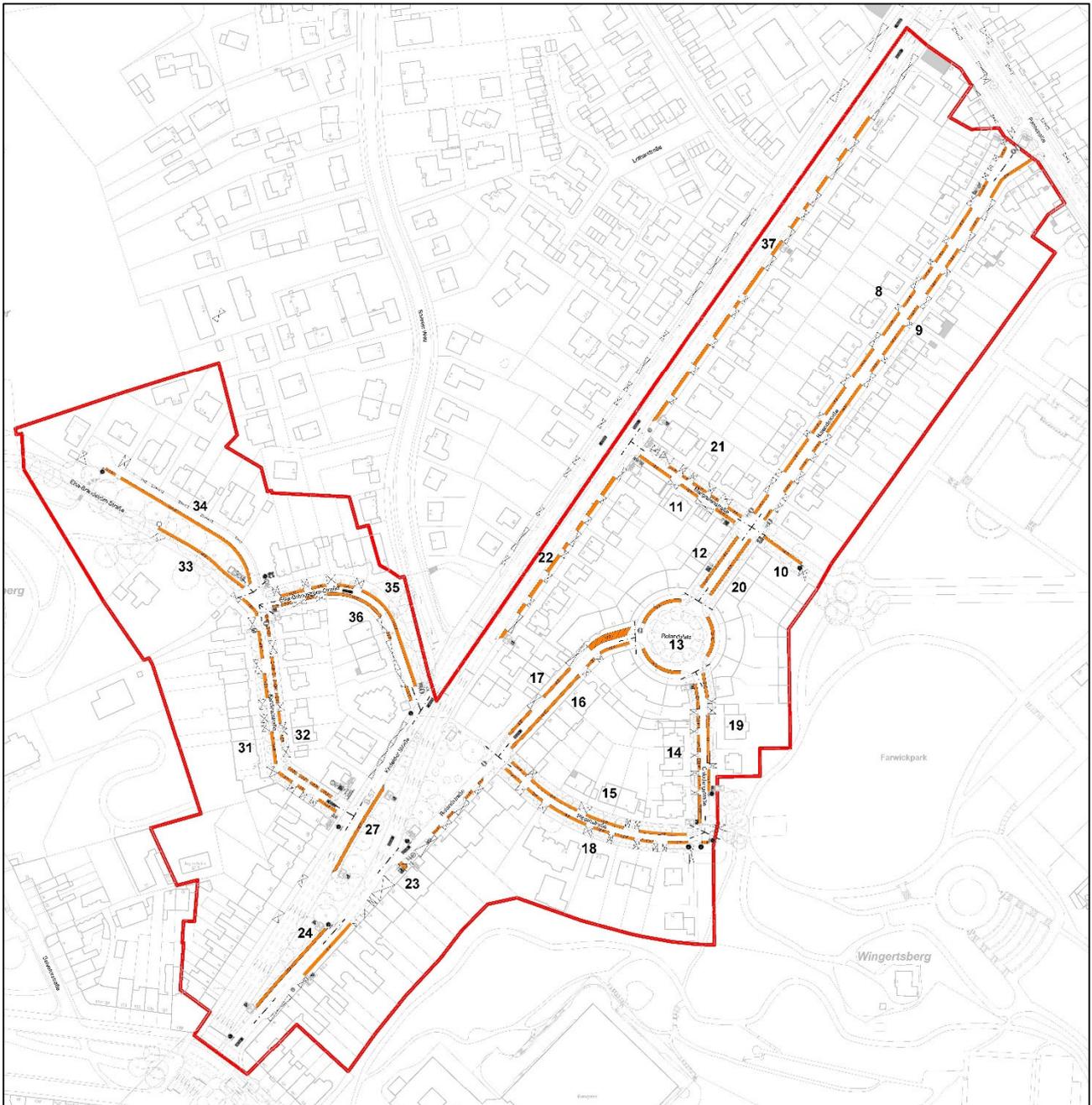


Abbildung 2: Untersuchungsbereich (rote Umrandung, Quelle: Eigene Darstellung)

Der Untersuchungsraum befindet sich östlich der Aachener Innenstadt und wird durch die Krefelder Straße und die Elsa-Brändström-Straße im Westen, die Pasastraße im Norden und die Rolandstraße im Osten begrenzt.



Nachfolgender Tabelle 1 sind alle zu untersuchenden Straßen mit den jeweiligen Hausnummern zu entnehmen:

Straßen und Hausnummern im Bereich „E“ Elsa-Brändström-Straße		
Straße	Hausnummer (gerade)	Hausnummer (ungerade)
Rolandstraße	gesamte Straßenlänge	
Margratenstraße	gesamte Straßenlänge	
Roland Platz	gesamte Straßenlänge	
Chlodwigstraße	gesamte Straßenlänge	
Pippinstraße	gesamte Straßenlänge	
Krefelder Straße	3 - 41	2 - 54
Kardinalstraße	gesamte Straßenlänge	
Elsa-Brändström-Straße	gesamte Straßenlänge	

Tabelle 1: Straßen und Hausnummern im Bereich „E“ (Elsa-Brändström-Straße)

2. Datenerhebung

In Analogie zum Gutachten „Analyse der Parkplatznutzung und -nachfrage Bereich „E“ Elsa-Brändström-Straße“ aus dem Jahr 2014 (vor der Einführung der Bewohnerparkzone) (DTV Verkehrsconsult GmbH, Mai 2014) werden die Straßen aus Tabelle 1 in weitere Streckenabschnitte unterteilt und mit einer Streckennummer versehen. Es ergeben sich insgesamt 30 Streckenabschnitte (Tabelle 2), denen sämtliche Auswertungen zu Grunde liegen. Hiervon ausgenommen ist die Passstraße (Streckenabschnitt 1 bis 7), welche im Rahmen des Gutachtens „Analyse der Parkplatznutzung und -nachfrage Bereich „E2“ Alkuinstraße“ untersucht wird.

Streckenanzuordnung im Bereich „E“ (Elsa-Brändström-Straße)				
Strecken-Nr.	Straße	Hausnr.	von	bis
8	Rolandstraße	21 - 61	Margratenstraße	Passstraße
9	Rolandstraße	48 - 96	Margratenstraße	Passstraße
10	Margratenstraße	-		
11	Margratenstraße	2		
12	Rolandstraße	13 - 15	Rolandplatz	Margratenstraße
13	Rolandplatz	1 - 8	Rolandstraße	Chlodwigstraße
14	Chlodwigstraße	3 - 11	Pippinstraße	Rolandplatz
15	Pippinstraße	1 - 9	Rolandstraße	Chlodwigstraße
16	Rolandstraße	36 - 42	Pippinstraße	Rolandplatz
17	Rolandstraße	1 - 11	Pippinstraße	Rolandplatz
18	Pippinstraße	2 - 10	Rolandstraße	Chlodwigstraße
19	Chlodwigstraße	6 - 10	Pippinstraße	Rolandplatz
20	Rolandstraße	44 - 46	Rolandplatz	Margratenstraße
21	Margratenstraße	1a - 3	Krefelder Straße	Rolandstraße
22	Krefelder Straße	2 - 20	Pippinstraße	Margratenstraße
23	Rolandstraße	2 - 34	Monheimsallee	Pippinstraße
24	Rolandstraße	-		
25	Krefelder Straße	-		
26	Krefelder Straße	-		
27	Krefelder Straße	-		
28	Krefelder Straße	-		
29	Krefelder Straße	3 - 31	Monheimsallee	Kardinalstraße
30	Krefelder Straße	33 - 41	Kardinalstraße	Elsa-Bränd.-Straße
31	Kardinalstraße	1 - 11a	Krefelder Straße	Elsa-Bränd.-Straße
32	Kardinalstraße	2 - 8	Krefelder Straße	Elsa-Bränd.-Straße
33	Elsa-Brändström-Straße	15 - 17	Kardinalstraße	Ende Elsa-Bränd.-Str.

Streckenzuordnung im Bereich „E“ (Elsa-Brändström-Straße)				
Strecken-Nr.	Straße	Hausnr.	von	bis
34	Elsa-Bränd.-Straße	14 - 30	Kardinalstraße	Ende Elsa-Bränd.-Str.
35	Elsa-Bränd.-Straße	2 - 12	Krefelder Straße	Kardinalstraße
36	Elsa-Bränd.-Straße	1 - 9	Krefelder Straße	Kardinalstraße
37	Krefelder Straße	22 - 54	Margratenstraße	Passstraße

Tabelle 2: Übersicht der Streckenzuordnung im Bereich „E“ (Elsa-Brändström-Straße)

2.1 Erhebung der Parkraumnutzung

Die Parkraumerhebung fand am 10. Oktober 2019 an einem überwiegend niederschlagsfreien und kühlen Donnerstag (Werktag) in den Zeitbereichen 6:00 Uhr, 11:00 Uhr und 23:00 Uhr statt.

Es wurden alle motorisierten Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum erhoben. Dabei wurden die Kfz-Zulassungsnummern (Kennzeichen) sowie die Parkberechtigung (Bewohnerparkausweis, Sonderparkausweis, Parkticket für 11 Uhr Zeitfenster) aufgenommen. Die Bewohnerparkzone war, wie in Tabelle 2 dargestellt, in einzelne Strecken unterteilt, um eine kleinteilige Auswertung vornehmen zu können. Darüber hinaus wurde erfasst, ob Fahrzeuge regelwidrig geparkt wurden. Der Erhebungsbogen war wie folgt aufgebaut:

Parkraumerhebung Aachen E					Datum:	10.10.2019	Blattnr.:
Startzeit des Rundgangs:				Uhr	Erheber-Nr.:		
Endzeit des Rundgangs:				Uhr	Name des Erhebers:		
Strecke	Kfz-Kennzeichen (Ortskennung AC weglassen)	Bewohner- parkausweis	Falschparker (z.B. in Einfahrten)	gültiges Parkticket (falls notwendig)	Fahrzeugtyp (z.B. Lkw oder Wohnmobil)	Sonderpark- ausweis (bitte Art notieren → z.B. Handwerker, Pflegedienste)	Bemerkung
8	XY123 oder DN-YZ345		x	x		Pflegedienst	

Abbildung 3: Erhebungsbogen (Ausschnitt, Quelle: Eigene Darstellung)

In Zusammenhang mit den durch die Stadt Aachen zur Verfügung gestellten Daten aus dem Einwohner-Melderegister und vom Straßenverkehrsamt (Kfz-Zulassungen) wird eine vollumfängliche Datenbasis geschaffen, die eine lückenlose Auswertung zulässt.

2.2 Besonderheiten der Datenerhebung

In Analogie zur Parkraumerhebung aus dem Jahr 2014 gelten für die durchgeführte Erhebung nachfolgende Besonderheiten. In den jeweiligen Streckenabschnitten wurden alle Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum erhoben. Regelwidrig abgestellte Kraftfahrzeuge, beispielsweise vor Einfahrten, wurden gesondert gekennzeichnet. Die Anzahl der tatsächlich erhobenen Kraftfahrzeuge kann ggf. die Zahl der ermittelten öffentlichen Pkw-Stellplätze übersteigen, da vielerorts eine Markierung bzw. bauliche Einfassung einzelner Parkstände fehlt. Aus diesem Grund wurde die Anzahl der Parkstände aus der Länge des zum Parken ausgewiesenen Bereichs und den notwendigen Abmessungen von Parkständen (alle Aufstellarten) [EAR05] bestimmt.

2.3 Strukturdaten des Untersuchungsgebietes

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden dem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK) durch die Stadt Aachen zur Verfügung gestellt.

Gemäß Melderegister der Stadt Aachen waren zum 30.11.2019 1.176 Personen mit ihrem Haupt- und Nebenwohnsitz in der Zone „E“ (Elsa-Brändström-Straße) gemeldet. Die Anzahl gemeldeter Kraftfahrzeuge in der Zone „E“ (Elsa-Brändström-Straße) betrug 581 (Stand Nov. 2019). Der Motorisierungsgrad liegt folglich bei 494 Kfz/ 1.000 Einwohner und liegt unter dem Motorisierungsgrad der Stadt Aachen (508 Kfz/ 1.000 EW)¹, der StädteRegion Aachen (610 Kfz/ 1.000 EW)² und unter dem bundesweit durchschnittlichen Motorisierungsgrad von 692 Kraftfahrzeugen pro 1.000 Einwohner³.

Einwohner/innen (Haupt- oder Nebenwohnsitz)	1.176	<i>Einwohner/innen</i>
Anzahl gemeldeter Kfz (inkl. Gewerbe)	581	<i>Kfz</i>
Motorisierungsgrad im Untersuchungsgebiet	494	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>
Motorisierungsgrad Stadt Aachen	508	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>
Motorisierungsgrad StädteRegion Aachen	610	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>
Motorisierungsgrad Bundesrepublik Deutschland	692	<i>Kfz/ 1.000 EW</i>

Abbildung 4: Datengrundlagen zur Bewohnerparkzone "E" (2019)

¹ Eigene Berechnung nach (Kraftfahrt-Bundesamt, 2019) und Stadt Aachen (Bevölkerungsstand von 12/2018; www.aachen.de)

² (Kraftfahrt-Bundesamt, 2019)

³ (Kraftfahrt-Bundesamt, 2019)



3. Auswertung

Im Anschluss an die Erhebung am 10. Oktober 2019 wurden die Auswertungen auf Grundlage der bereits im Jahr 2014 (Vorher-Erhebung) erstellten Streckenabschnitte vorgenommen. Die Auswertungen wurden tabellarisch vorgenommen und in Form von Säulen- bzw. Balkendiagrammen graphisch dargestellt. Diese Unterlagen sind in Gänze dem Anhang zu entnehmen.

3.1 Auswertung des Parkraumangebotes

Seit der Einführung der Bewohnerparkzone „E“ am 08.10.2018 ist das Parken auf gekennzeichneten Flächen im öffentlichen Straßenraum nur noch mit Bewohnerparkausweis oder gültigem Parkschein während der Bedienzeit zulässig.

Die Bestandsaufnahme der DTV-Verkehrsconsult GmbH aus dem Jahr 2014 (DTV-Verkehrsconsult GmbH, 2014) ergab für die Bewohnerparkzone „E“ eine Anzahl von ca. 382 (legalen) Parkständen im öffentlichen Straßenraum.

Die Ergebnisse der detaillierten Bestandsaufnahme des Parkraumangebotes in dem Gebiet sind dem Bericht „Analyse der Parkplatznutzung und -nachfrage“ der DTV-Verkehrsconsult GmbH vom Mai 2014 zu entnehmen.

3.2 Auswertung der Parkraumnutzung

Insgesamt wurden im öffentlichen Straßenraum in der Bewohnerparkzone „E“ am 10.10.2019 im Mittel (arithmetisches Mittel aller drei Zeiträume) 271 Kfz erhoben. In den Morgen- und Abendstunden (06:00 und 23:00 Uhr) liegt die Anzahl abgestellter Kraftfahrzeuge mit 312 bzw. 304 höher als zur Mittagszeit (196 Kfz um 11:00 Uhr). Eine Übersicht über die erhobenen Kraftfahrzeuge in allen drei Zeiträumen ist Tabelle 6 zu entnehmen.

Ein Vergleich zu der Parkraumerhebung aus dem Jahr 2014 (vor der Einführung der Bewohnerparkzone) zeigt, dass die Anzahl der im öffentlichen Straßenraum abgestellten Kraftfahrzeuge zurückgegangen ist. Über alle drei Zeiträume gesehen wurden im Herbst 2019 im Mittel 123 Kraftfahrzeuge weniger im öffentlichen Straßenraum abgestellt als 2014 (2014: 394 und 2019: 271).



Tabelle 3 zeigt die Aufteilung der im Zeitraum 06:00 Uhr erhobenen Kraftfahrzeuge unterschieden nach „Kfz der Bewohner“ (in der Folge als „Bewohner“ bezeichnet) und „sonstige Kfz“. Die Ergebnisse der Erhebung zeigen, dass zu Tagesbeginn knapp zwei Drittel (67,0%) der abgestellten Kraftfahrzeuge im Gebiet Bewohnerinnen und Bewohnern des Gebiets zuzuordnen sind. Rund 33 % der Kfz gehören Personen außerhalb des Zulassungsbezirks (sonstige Kfz).

Im Vergleich zu der Erhebung aus dem Jahr 2014 ist im morgendlichen Zeitfenster (6 Uhr) der Anteil der Kfz, die Bewohnerinnen und Bewohnern zuzuordnen sind, von ca. 51,4 % auf 67,0 % gestiegen. Der Anteil sonstiger Kraftfahrzeuge von außerhalb Aachens liegt bei 33,0 %.

Des Weiteren wurde bei der Auswertung untersucht, ob die Fahrzeuge zu allen drei Erhebungszeitpunkten im gleichen Streckenabschnitt angetroffen wurden und es sich somit um „Dauer- bzw. Mehrfachparker“ handelt. Dabei wurde nicht berücksichtigt, ob das Fahrzeug in der Zwischenzeit bewegt wurde, da das Erhebungsdesign hierüber keine Aussage ermöglicht. Von den 312 angetroffenen Kraftfahrzeugen konnten 103 (33,0 %) als „Dauer-/Mehrfachparker“ identifiziert werden. Hiervon entfielen 77,7 % auf die Bewohnerinnen und Bewohner des Viertels und 22,3 % auf sonstige Kraftfahrzeuge. Bezieht man diese Auswertung jeweils auf die Grundgesamtheit der ermittelten Kraftfahrzeuge der Gruppen „Bewohner“ und „sonstige Kfz“, so ergibt sich für die „Dauer-/Mehrfachparker“ unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Anteil von 38,3 % und für alle weiteren Kraftfahrzeuge von 22,3 %.



Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (6 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Be- wohnern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
8	Rolandstraße	34	27	21	6	7	6	1
9	Rolandstraße	35	24	18	6	8	7	1
12	Rolandstraße	6	7	5	2	2	2	0
16	Rolandstraße	17	14	10	4	4	3	1
17	Rolandstraße	17	14	8	6	4	3	1
20	Rolandstraße	8	7	3	4	1	1	0
23	Rolandstraße	12	33	26	7	19	18	1
Summe	Rolandstraße	129	126	91	35	45	40	5
10	Margratenstraße	6	0	0	0	0	0	0
11	Margratenstraße	9	3	1	2	0	0	0
21	Margratenstraße	7	3	3	0	1	1	0
Summe	Margratenstraße	22	6	4	2	1	1	0
13	Rolandplatz	15	12	7	5	3	1	2
14	Chlodwigstraße	11	7	5	2	3	3	0
19	Chlodwigstraße	11	4	3	1	1	1	0
Summe	Chlodwigstraße	22	11	8	3	4	4	0
15	Pippinstraße	17	13	7	6	8	4	4
18	Pippinstraße	19	16	12	4	6	5	1
Summe	Pippinstraße	36	29	19	10	14	9	5
22	Krefelder Straße	13	4	4	0	1	1	0
24	Krefelder Straße	12	11	5	6	6	2	4
27	Krefelder Straße	10	11	4	7	2	0	2
29	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0
30	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0
37	Krefelder Straße	32	17	14	3	6	5	1
Summe	Krefelder Straße	67	43	27	16	15	8	7
31	Kardinalstraße	20	18	7	11	2	2	0
32	Kardinalstraße	11	15	7	8	3	1	2
Summe	Kardinalstraße	31	33	14	19	5	3	2

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (6 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Be- wohnern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfach- parker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
33	Elsa-Bränd.-Str.	10	5	2	3	0	0	0
34	Elsa-Bränd.-Str.	21	19	16	3	4	4	0
35	Elsa-Bränd.-Str.	16	18	15	3	7	7	0
36	Elsa-Bränd.-Str.	13	10	6	4	5	3	2
Summe	Elsa-Bränd.-Str.	60	52	39	13	16	14	2
Gesamtergebnis								
		382	312	209 67,0%	103 33,0%	103 33,0%	38,3% 80 77,7%	22,3% 23 22,3%

Tabelle 3: Übersicht der Bewohner und sonstige Kfz sowie der „Dauer-/Mehrfachparker“ im 6 Uhr Zeitbereich

Analog zu Tabelle 3 stellt sich die Verteilung in den Zeitbereichen 11 Uhr (Tabelle 4) und 23 Uhr (Tabelle 5) dar. Insgesamt wurden im Zeitbereich 11 Uhr 196 parkende Kraftfahrzeuge erhoben, wovon 111 (56,6 %) auf Bewohnerinnen und Bewohner und 85 (43,4 %) auf „sonstige Kfz“ entfallen. Die 103 Kraftfahrzeuge, die als „Dauer-/Mehrfachparker“ gekennzeichnet wurden, bilden im Zeitfenster um 11 Uhr einen Anteil von 52,6 % an allen abgestellten Fahrzeugen. Wiederum bezogen auf die Grundgesamtheit der im Zeitbereich 11 Uhr ermittelten Kraftfahrzeuge für die einzelnen Personengruppen ergeben sich Anteile von 72,0 % (Bewohner/innen) und 27,0 % in der Gruppe „sonstige Kfz“.



Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (11 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Be- wohnern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfachpar- ker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
8	Rolandstraße	34	18	11	7	7	6	1
9	Rolandstraße	35	15	10	5	8	7	1
12	Rolandstraße	6	2	2	0	2	2	0
16	Rolandstraße	17	8	7	1	4	3	1
17	Rolandstraße	17	8	4	4	4	3	1
20	Rolandstraße	8	4	1	3	1	1	0
23	Rolandstraße	12	23	19	4	19	18	1
Summe	Rolandstraße	129	78	54	24	45	40	5
10	Margratenstraße	6	0	0	0	0	0	0
11	Margratenstraße	9	0	0	0	0	0	0
21	Margratenstraße	7	1	1	0	1	1	0
Summe	Margratenstraße	22	1	1	0	1	1	0
13	Rolandplatz	15	6	1	5	3	1	2
14	Chlodwigstraße	11	4	4	0	3	3	0
19	Chlodwigstraße	11	2	1	1	1	1	0
Summe	Chlodwigstraße	22	6	5	1	4	4	0
15	Pippinstraße	17	12	5	7	8	4	4
18	Pippinstraße	19	6	5	1	6	5	1
Summe	Pippinstraße	36	18	10	8	14	9	5
22	Krefelder Straße	13	5	2	3	1	1	0
24	Krefelder Straße	12	11	3	8	6	2	4
27	Krefelder Straße	10	9	1	8	2	0	2
29	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0
30	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0
37	Krefelder Straße	32	12	5	7	6	5	1
Summe	Krefelder Straße	67	37	11	26	15	8	7
31	Kardinalstraße	20	10	3	7	2	2	0
32	Kardinalstraße	11	11	4	7	3	1	2
Summe	Kardinalstraße	31	21	7	14	5	3	2

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (11 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Be- wohnern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfachpar- ker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
33	Elsa-Bränd.-Str.	10	3	2	1	0	0	0
34	Elsa-Bränd.-Str.	21	6	4	2	4	4	0
35	Elsa-Bränd.-Str.	16	11	11	0	7	7	0
36	Elsa-Bränd.-Str.	13	9	5	4	5	3	2
Summe	Elsa-Bränd.-Str.	60	29	22	7	16	14	2
Gesamtergebnis								
		382	196	111 56,6%	85 43,4%	103 52,6%	72% 80 77,7%	27% 23 22,3%

Tabelle 4: Übersicht der Bewohner und sonstige Kfz sowie der „Dauer-/Mehrfachparker“ im 11 Uhr
Zeitbereich



Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (23 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Be- wohnern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfachpar- ker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
8	Rolandstraße	34	19	13	6	7	6	1
9	Rolandstraße	35	23	17	6	8	7	1
12	Rolandstraße	6	6	5	1	2	2	0
16	Rolandstraße	17	11	7	4	4	3	1
17	Rolandstraße	17	17	13	4	4	3	1
20	Rolandstraße	8	7	3	4	1	1	0
23	Rolandstraße	12	37	32	5	19	18	1
Summe	Rolandstraße	129	120	90	30	45	40	5
10	Margratenstraße	6	0	0	0	0	0	0
11	Margratenstraße	9	2	0	2	0	0	0
21	Margratenstraße	7	4	4	0	1	1	0
Summe	Margratenstraße	22	6	4	2	1	1	0
13	Rolandplatz	15	15	6	9	3	1	2
14	Chlodwigstraße	11	8	6	2	3	3	0
19	Chlodwigstraße	11	4	3	1	1	1	0
Summe	Chlodwigstraße	22	12	9	3	4	4	0
15	Pippinstraße	17	14	8	6	8	4	4
18	Pippinstraße	19	17	12	5	6	5	1
Summe	Pippinstraße	36	31	20	11	14	9	5
22	Krefelder Straße	13	4	4	0	1	1	0
24	Krefelder Straße	12	11	5	6	6	2	4
27	Krefelder Straße	10	9	1	8	2	0	2
29	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0
30	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0
37	Krefelder Straße	32	21	15	6	6	5	1
Summe	Krefelder Straße	67	45	25	20	15	8	7
31	Kardinalstraße	20	18	10	8	2	2	0
32	Kardinalstraße	11	16	9	7	3	1	2
Summe	Kardinalstraße	31	34	19	15	5	3	2

Übersicht der Bewohner-Kfz und Sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" (23 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Park- stände	Kfz ge- samt	Kfz von Be- wohnern	Sonstige Kfz	davon Dauer- /Mehrfachpar- ker		
						Kfz ge- samt	Kfz von Bewoh- nern	Sonstige Kfz
33	Elsa-Bränd.-Str.	10	2	0	2	0	0	0
34	Elsa-Bränd.-Str.	21	17	15	2	4	4	0
35	Elsa-Bränd.-Str.	16	14	10	4	7	7	0
36	Elsa-Bränd.-Str.	13	8	4	4	5	3	2
Summe	Elsa-Bränd.-Str.	60	41	29	12	16	14	2
Gesamtergebnis		382	304	202 66,4%	102 33,6%	103 33,9%	40% 80 77,7%	23% 23 22,3%

Tabelle 5: Übersicht der Bewohner und sonstige Kfz sowie der „Dauer-/Mehrfachparker“ im 23 Uhr Zeitbereich

Insgesamt wurden im 23 Uhr Zeitfenster 304 Kraftfahrzeuge erhoben, wovon 202 (66,4 %) auf die Bewohner/innen und 102 (33,6 %) auf sonstige Kraftfahrzeugführer entfallen.

Die 103 Kraftfahrzeuge, die als „Dauer-/Mehrfachparker“ gekennzeichnet wurden, stellen im abendlichen/nächtlichen Zeitfenster (23 Uhr) einen Anteil von 33,9 % dar. Wiederum bezogen auf die Grundgesamtheit der im Zeitfenster um 23 Uhr ermittelten Kraftfahrzeuge der jeweiligen Personengruppen ergeben sich Anteile von 40 % (Bewohner/innen) und 23 % (sonstige Kraftfahrzeuge aus weiteren Zulassungsbezirken).

In den Morgen- und Abendstunden ergibt sich eine nahezu identische Verteilung der Kfz auf „Bewohner“ und „sonstige Kfz“ (siehe Tabelle 6). Der Anteil der sonstigen Kraftfahrzeuge ist in den Morgen- und Abendstunden etwas niedriger (24,4 %/ 26,3 %) als um 11 Uhr (30,9 %). In den Mittagsstunden sinkt der Anteil der Bewohner/innen auf unter 50 %.

	∑ Kfz	Bewohner		Sonstige Kfz	
6 Uhr	312	209	67,0 %	103	33,0%
11 Uhr	196	111	56,6 %	85	43,4 %
23 Uhr	304	202	66,4 %	102	33,6 %

Tabelle 6: Aufteilung der geparkten Kraftfahrzeuge nach Bewohnern und sonstige Kfz sowie Erhebungszeitraum (2019)



STADT- & VERKEHRSPLANUNGSBÜRO KAULEN · AACHEN / MÜNCHEN

Des Weiteren wurde im Rahmen der Erhebung erfasst, ob die Kraftfahrzeugführer während der Gebührenpflichtzeit (11 Uhr) einen Parkschein bzw. ihren Bewohnerparkausweis sichtbar im Kraftfahrzeug hinterlegt hatten (vgl. Tabelle 7).

Von den gesamten 196 Kraftfahrzeugen zählten 85 zu der Kategorie „sonstige Kfz“. Sechs der sonstigen Kfz verfügten über einen Sonderparkausweis. Bei den gebietsfremden Fahrzeugen, für die während der Gebührenpflichtzeit ein Parkschein erworben werden muss, ist auffällig, dass 61 von 196 erfassten Kraftfahrzeugen (31 %) über keinen gültigen Parkschein verfügten.

Übersicht der vorhandenen Ausweise und Tickets (11 Uhr)									
im Bereich "E"									
10.10.2019									
Strecke	Straße	Kfz ge- samt	Bewoh- ner mit Aus- weis	Bewoh- ner ohne Aus- weis	Sons- tige Kfz	Son- der- aus- weis	Parkschein		
							Ticket erford- lich	Ticket vorhan- den	Ticket nicht vorhan- den
8	Rolandstraße	18	11	0	7	3	4	0	4
9	Rolandstraße	15	9	1	5	0	6	2	4
12	Rolandstraße	2	2	0	0	0	0	0	0
16	Rolandstraße	8	7	0	1	0	1	0	1
17	Rolandstraße	8	4	0	4	0	4	2	2
20	Rolandstraße	4	1	0	3	0	3	1	2
23	Rolandstraße	23	19	0	4	0	4	1	3
Summe	Rolandstraße	78	53	1	24	3	22	6	16
10	Margratenstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Margratenstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Margratenstraße	1	1	0	0	0	0	0	0
Summe	Margratenstraße	1	1	0	0	0	0	0	0
13	Rolandplatz	6	1	0	5	1	4	0	4
14	Chlodwigstraße	4	4	0	0	0	0	0	0
19	Chlodwigstraße	2	1	0	1	0	1	0	1
Summe	Chlodwigstraße	6	5	0	1	0	1	0	1
15	Pippinstraße	12	5	0	7	1	6	0	6
18	Pippinstraße	6	5	0	1	0	1	0	1
Summe	Pippinstraße	18	10	0	8	1	7	0	7
22	Krefelder Straße	5	2	0	3	0	3	1	2
24	Krefelder Straße	11	3	0	8	1	7	2	5
27	Krefelder Straße	9	1	0	8	0	8	0	8
29	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0	0



Übersicht der vorhandenen Ausweise und Tickets (11 Uhr) im Bereich "E" 10.10.2019									
Strecke	Straße	Kfz ge- samt	Bewoh- ner mit Aus- weis	Bewoh- ner ohne Aus- weis	Sons- tige Kfz	Son- der- aus- weis	Parkschein		
							Ticket erford- lich	Ticket vorhan- den	Ticket nicht vorhan- den
30	Krefelder Straße	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Krefelder Straße	12	4	1	7	0	8	4	4
Summe	Krefelder Straße	37	10	1	26	1	26	7	19
31	Kardinalstraße	10	3	0	7	0	7	3	4
32	Kardinalstraße	11	4	0	7	0	7	2	5
Summe	Kardinalstraße	21	7	0	14	0	14	5	9
33	Elsa-Bränd.-Str.	3	2	0	1	0	1	1	0
34	Elsa-Bränd.-Str.	6	4	0	2	0	2	0	2
35	Elsa-Bränd.-Str.	11	11	0	0	0	0	0	0
36	Elsa-Bränd.-Str.	9	5	0	4	0	4	1	3
Summe	Elsa-Bränd.-Str.	29	22	0	7	0	7	2	5
Gesamtergebnis		196	109 55,6%	2 1,0%	85 43,4%	6 7%	81 41,3%	20 24,7%	61 31% 75,3%

Tabelle 7: Übersicht der erhobenen Bewohnerparkausweise, Sonderparkausweise und Parkscheine während der Gebührenpflichtzeit (11 Uhr)

Auf Grundlage der vorhandenen Daten zum Parkplatzangebot und zur Parkplatznutzung können Aussagen über den Auslastungsgrad der zur Verfügung stehenden Parkflächen im öffentlichen Straßenraum getroffen werden (Tabelle 8). Bei der Berechnung des Auslastungsgrades (Quotient aus Anzahl im Mittel erhobener Kraftfahrzeuge und Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkstände) bleibt die Anzahl der privaten Stellplätze unberücksichtigt.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Auslastung der Parkstände im öffentlichen Straßenraum (Gesamtgebiet) von 86 % (2014) auf 65 % zurückgegangen ist. Insbesondere in der Chlodwigstraße (von 86 % auf 41 %) und in der Margratenstraße (von 55 % auf 27 %) ist die Auslastung des öffentlichen Parkraums deutlich zurückgegangen.

In Bezug auf die Ergebnisse der Parkraumerhebung aus dem Jahr 2014 (DTV Verkehrsconsult GmbH) ist darauf hinzuweisen, dass der Auslastungsgrad seinerzeit mit max. 100 % angegeben wurde, auch wenn eine hundertprozentige Auslastung aufgrund von regelwidrig abgestellten Fahrzeugen überschritten wurde.

Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum im Bereich "E" 10.10.2019						
Strecke	Straße	öffentliche Parkstände 2019	erhobene Kfz im Mittel		mittlerer Auslastungsgrad	
			2014	2019	2014	2019
8	Rolandstraße	34	22	21	65%	62%
9	Rolandstraße	35	26	21	74%	60%
12	Rolandstraße	6	7	5	100%	83%
16	Rolandstraße	17	16	11	94%	65%
17	Rolandstraße	17	16	13	94%	76%
20	Rolandstraße	8	7	6	88%	75%
23	Rolandstraße	12	31	31	100%	258%
Summe	Rolandstraße	129	125	108	97%	84%
10	Margratenstraße	6	4	0	67%	0%
11	Margratenstraße	9	6	3	67%	33%
21	Margratenstraße	7	2	3	29%	43%
Summe	Margratenstraße	22	12	6	55%	27%
13	Rolandplatz	15	15	11	100%	73%
14	Chlodwigstraße	11	11	6	100%	55%
19	Chlodwigstraße	11	8	3	73%	27%
Summe	Chlodwigstraße	22	19	9	86%	41%
15	Pippinstraße	17	16	13	94%	76%
18	Pippinstraße	19	16	13	84%	68%
Summe	Pippinstraße	36	32	26	89%	72%
22	Krefelder Straße	13	14	4	100%	31%
24	Krefelder Straße	12	13	11	100%	92%
27	Krefelder Straße	10	11	10	100%	100%
29	Krefelder Straße	0	0			
30	Krefelder Straße	0	0			
37	Krefelder Straße	32	20	17	63%	53%
Summe	Krefelder Straße	67	58	42	87%	63%
31	Kardinalstraße	20	18	15	90%	75%
32	Kardinalstraße	11	12	14	100%	127%
Summe	Kardinalstraße	31	30	29	97%	94%
33	Elsa-Bränd.-Str.	10	5	3	50%	30%

Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum im Bereich "E" 10.10.2019						
Strecke	Straße	öffentliche Parkstände 2019	erhobene Kfz im Mittel		mittlerer Auslastungsgrad	
			2014	2019	2014	2019
34	Elsa-Bränd.-Str.	21	17	14	81%	67%
35	Elsa-Bränd.-Str.	16	16	14	100%	88%
36	Elsa-Bränd.-Str.	13	7	9	54%	69%
Summe	Elsa-Bränd.-Str.	60	45	40	75%	67%
Gesamtergebnis						
		382	336	271	86%	65%
			88%	71%	15%	22%

Tabelle 8: Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum (Vergleich 2014 und 2019)

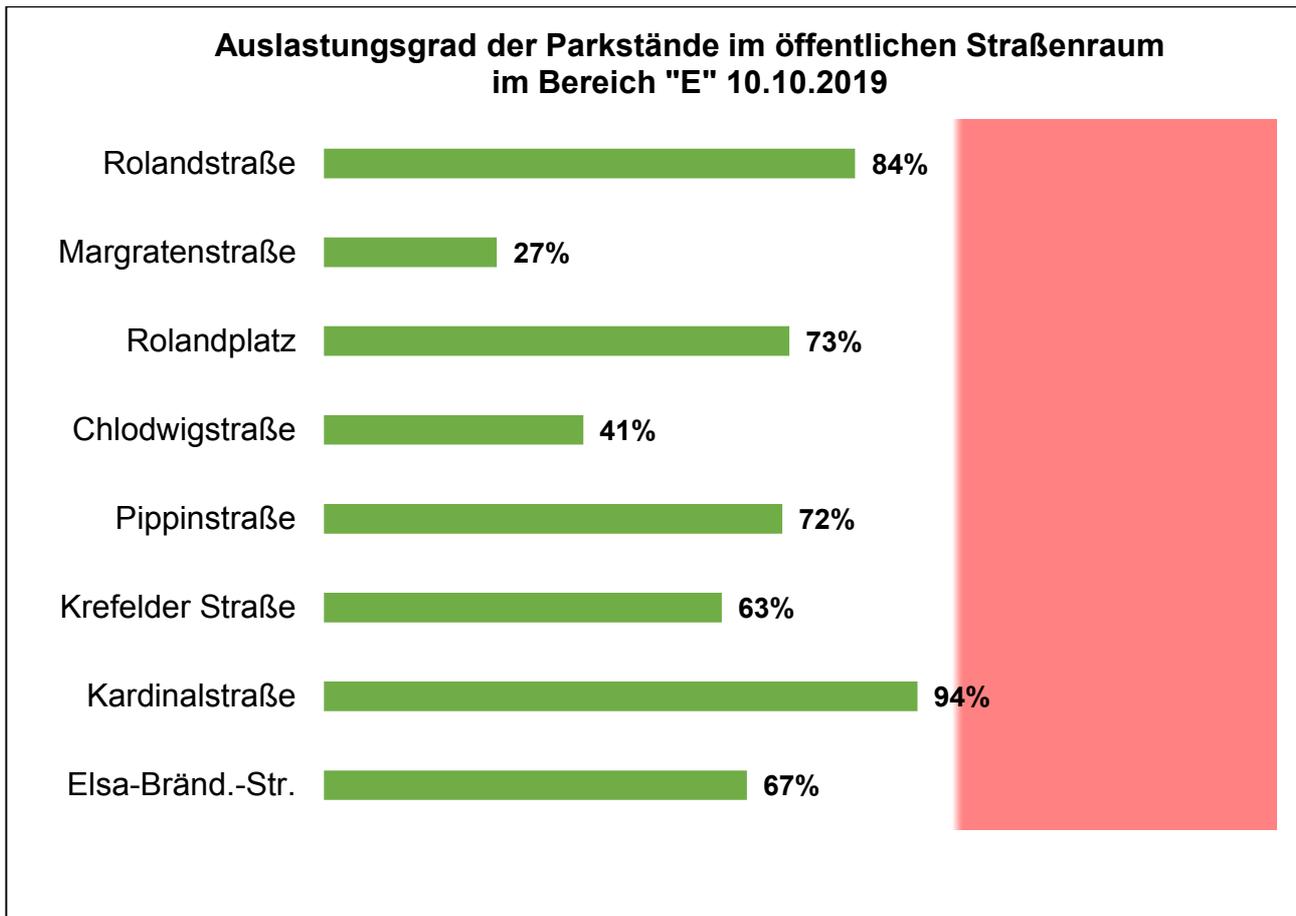


Abbildung 5: Auslastungsgrad der Parkstände im öffentlichen Straßenraum



3.3 Daten zur Anwohneranmeldung und Fahrzeugzulassung

Aus den bereitgestellten Daten zur Anwohneranmeldung und Fahrzeugzulassung lassen sich die die Anzahl der Bewohner/innen und zugelassenen Kraftfahrzeuge je Streckenabschnitt ermitteln.

Vergleicht man die Kennzeichen der im Bereich „E“ zugelassenen Kraftfahrzeuge mit den erhobenen Kennzeichen der drei Zeitbereiche, so kann die Anzahl der Fahrzeuge der gemeldeten Bewohner/innen ermittelt werden, die je Erhebungszeitraum im Bereich „E“ angetroffen wurden. Des Weiteren ermöglicht die Einteilung des Untersuchungsgebietes in mehrere Strecken die Auswertung, ob die Fahrzeuge der Bewohner/innen auf einem Parkstand, auf der ihrem Wohngebäude zugeordneten Strecke abgestellt wurden.

Im Laufe des Erhebungstages wurden maximal 32,1 % der gemeldeten Kraftfahrzeuge (209 Kfz um 6 Uhr) im gesamten Untersuchungsgebiet angetroffen. Davon konnten 134 Kfz (20,6%) auf der jeweiligen Strecke angetroffen. Zur Mittagszeit (11 Uhr) ist der Anteil der gemeldeten Kfz mit 17,1 % (111 Kfz) deutlich geringer.

Die Auswertung bzgl. einer Übereinstimmung der (jeweils zugehörigen) gemeldeten Adresse und der Strecke in der das Kraftfahrzeug erhoben wurde, zeigt, dass maximal 134 der 651 in der Bewohnerparkzone „E“ gemeldeten Kraftfahrzeuge (20,6 %) in den Streckenabschnitten angetroffen wurden, in denen sie auch gemeldet waren (6 Uhr). Auch hier lässt sich eine annähernde Gleichverteilung für die Morgen- und Abendstunden feststellen. In der Mittagszeit sind lediglich 10,6 % der angetroffenen Fahrzeuge Bewohner/innen zuzuordnen, die auf dem jeweiligen Streckenabschnitt mit einer Wohnanschrift gemeldet sind.



Vergleich von gemeldeten Kfz zu angetroffenen Kfz im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Gemeldete Kfz ⁶	6 Uhr		11 Uhr		23 Uhr	
			Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet
8	Rolandstraße	32	15	6	8	3	10	3
9	Rolandstraße	57	18	0	10	0	15	2
12	Rolandstraße	11	4	1	2	0	4	1
16	Rolandstraße	11	5	5	4	3	3	4
17	Rolandstraße	17	4	4	3	1	4	9
20	Rolandstraße	11	1	2	0	1	0	3
23	Rolandstraße	111	26	0	19	0	32	0
Summe	Rolandstraße	250	73	18	46	8	68	22
			29,2%		18,4%		27,2%	
10	Margratenstraße	0	0	0	0	0	0	0
11	Margratenstraße	2	0	1	0	0	0	0
21	Margratenstraße	11	3	0	1	0	3	1
Summe	Margratenstraße	13	3	1	1	0	3	1
			23,1%		7,7%		23,1%	
13	Rolandplatz	49	3	4	0	1	3	3
			6,1%		0,0%		6,1%	
14	Chlodwigstraße	5	2	3	2	2	2	4
19	Chlodwigstraße	10	2	1	1	0	1	2
Summe	Chlodwigstraße	15	4	4	3	2	3	6
			26,7%		20,0%		20,0%	
15	Pippinstraße	15	3	4	2	3	3	5
18	Pippinstraße	29	5	7	2	3	5	7
Summe	Pippinstraße	44	8	11	4	6	8	12
			18%		9%		18%	
22	Krefelder Straße	19	3	1	1	1	4	0
24	Krefelder Straße	0	0	5	0	3	0	5
27	Krefelder Straße	0	0	4	0	1	0	1
29	Krefelder Straße	65	0	0	0	0	0	0
30	Krefelder Straße	15	0	0	0	0	0	0
37	Krefelder Straße	52	14	0	5	0	15	0
Summe	Krefelder Straße	151	17	10	6	5	19	6
			11,3%		4,0%		12,6%	
31	Kardinalstraße	41	0	7	0	3	0	10
32	Kardinalstraße	10	4	3	1	3	3	6
Summe	Kardinalstraße	51	4	10	1	6	3	16
			7,8%		2,0%		5,9%	
33	Elsa-Bränd.-Str.	6	0	2	0	2	0	0

Vergleich von gemeldeten Kfz zu angetroffenen Kfz im Bereich "E" 10.10.2019								
Strecke	Straße	Gemeldete Kfz ⁶	6 Uhr		11 Uhr		23 Uhr	
			Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet	Kfz auf der Strecke	Kfz aus dem Gebiet
34	Elsa-Bränd.-Str.	37	15	1	4	0	15	0
35	Elsa-Bränd.-Str.	19	7	8	4	7	4	6
36	Elsa-Bränd.-Str.	16	0	6	0	5	0	4
Summe	Elsa-Bränd.-Str.	78	22	17	8	14	19	10
			28,2%		10,3%		24,4%	
Summe für Parkort (Strecke/ Bereich)		651	134	75	69	42	126	76
			20,6%		10,6%		19,4%	
Summe für Zeitbereich (6/ 11 und 23 Uhr)			209		111		202	
			32,1%		17,1%		31,0%	

⁶ (inkl. Gewerbe)

Tabelle 9: Anteile der im Bereich "E" und auf der jeweiligen Strecke gemeldeten Kraftfahrzeuge nach Antreffen im Untersuchungsgebiet je Zeitintervall

3.4 Vergleich der Untersuchungen von 2014 und 2019

Ein zentraler Aspekt der Parkraumerhebung 2019 war neben der grundsätzlichen Überprüfung der Auslastung des öffentlichen Parkraumes im Untersuchungsgebiet auch die Unterscheidung der abgestellten Kraftfahrzeuge nach Bewohner/innen der neu eingeführten Bewirtschaftungszone sowie Kraftfahrzeugführern ohne Wohnsitz im Untersuchungsraum. Hierbei ist insbesondere zu überprüfen, ob den Bewohner/innen des Gebietes in Folge der Einführung der Parkraumbewirtschaftung vor allem in den Morgen- und Abendstunden ein ausreichendes Parkraumangebot zur Verfügung steht, um Parksuchverkehre sowie das regelwidrige Abstellen von Kraftfahrzeugen zu reduzieren.

Tabelle 10 stellt einen Vergleich der Nutzung des öffentlichen Straßenraumes im Untersuchungsgebiet nach den Zulassungsorten der Kraftfahrzeuge zwischen den Jahren 2014 und 2019 dar. An dieser Stelle wird lediglich zwischen den drei Zeitbereichen sowie den Dauer- bzw. Mehrfachparkern unterschieden.

Ein Vergleich der Untersuchungsergebnisse von 2014 und 2019 zeigt, dass durch die Einführung der Bewohnerparkzone insbesondere in den Mittagsstunden der Anteil der Kraftfahrzeuge, die nicht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Untersuchungsgebietes zuzuordnen sind, zurückgegangen ist (von 79 % auf 43 %; siehe Tabelle 10 und Abbildung 6).

Des Weiteren belegen die Ergebnisse der Parkraumerhebungen, dass die Gesamtanzahl der abgestellten Kfz zurückgegangen ist und der Anteil der Dauer-/ Mehrfachparker über das Gesamtgebiet von etwa 29 % (2014) auf rund 6 % (2019) gesunken ist. Bei der Ermittlung dieser

Anteile wurde bei der Anzahl der erhobenen Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum das arithmetische Mittel aller drei Zeitbereiche (2014 = 441 Kfz und 2019 = 271Kfz) zugrunde gelegt.

		Kfz gesamt	Kfz von Bewohnern		Sonstige Kfz	
6 Uhr	2014	433	206	48%	227	52%
	2019	312	209	67%	103	33%
				+ 19 %	- 19 %	
11 Uhr	2014	459	96	21%	363	79%
	2019	196	111	57%	85	43%
				+ 36 %	- 36 %	
23 Uhr	2014	433	191	44%	242	56%
	2019	304	202	66%	102	34%
				+ 22 %	- 22 %	
Dauer-/Mehrfachparker	2014	127	60	47%	67	53%
	2019	15	8	53%	5	33%
				+ 6 %	- 19 %	

Tabelle 10: Übersicht der Bewohner und sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" im Bereich "E" (Elsa-Brändström-Straße) - Vergleich 2014 und 2019

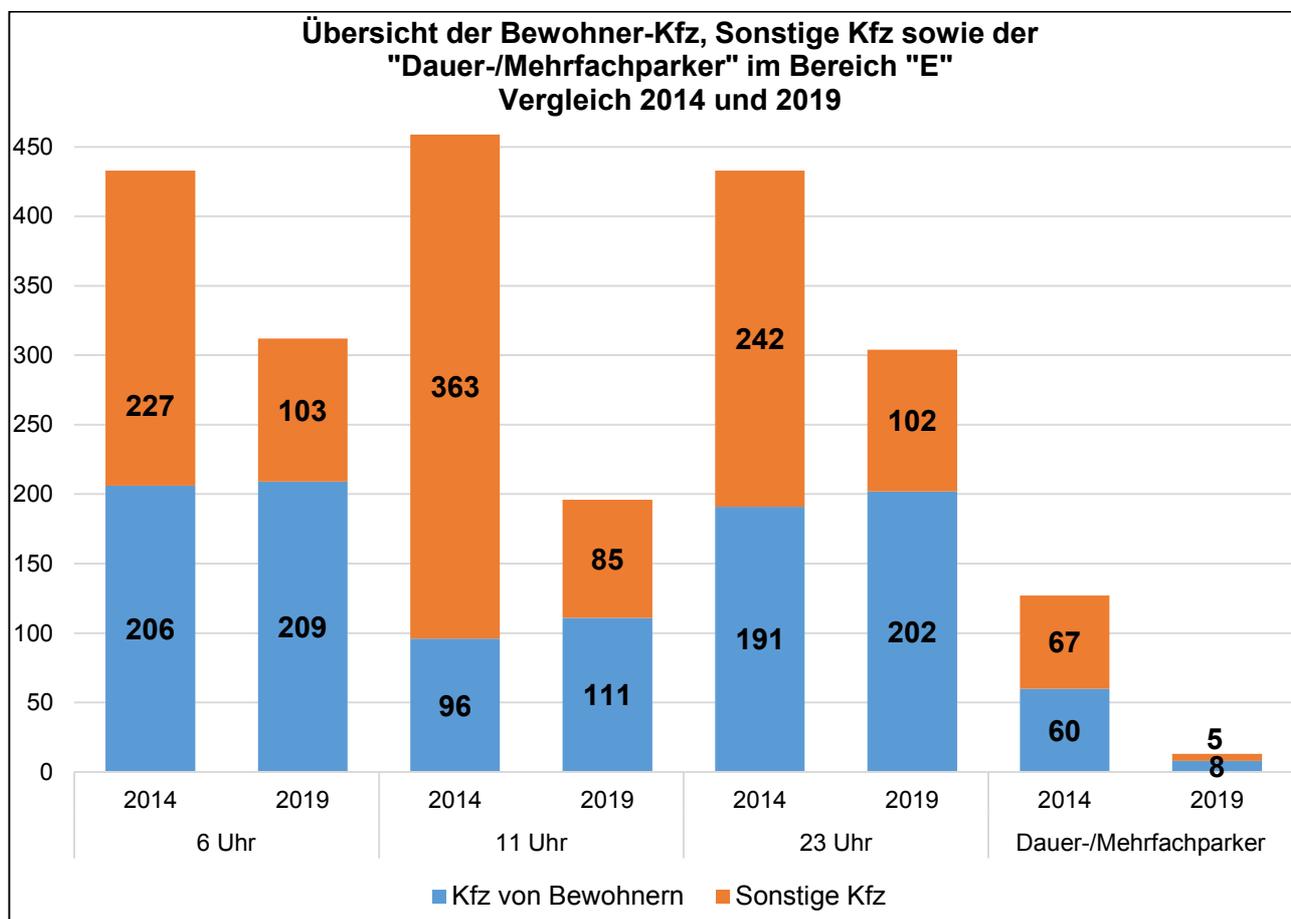


Abbildung 6: Übersicht der Bewohner und sonstige Kfz sowie der "Dauer-/Mehrfachparker" im Bereich "E" (Elsa-Brändström-Straße)



4. Fazit

Die Ergebnisse der Parkraumuntersuchung von 2019 zeigen, dass die Parkraumnachfrage im Untersuchungsgebiet im Vergleich zum Zeitpunkt vor der Einführung der Bewohnerparkzone gesunken ist. Während 2014 noch 86 % der öffentlichen Parkstände im Tagesmittel belegt waren, lag die Auslastung im Jahr 2019 nur bei 65 %. Insbesondere auf der Margratenstraße (von 55 % auf 27 %) und der Chlodwigstraße (von 86 % auf 41 %) ist die Auslastung des öffentlichen Parkraumes deutlich gesunken. Dies ist in erster Linie mit der verminderten Parkraumnachfrage durch gebietsfremde Personen (keine Bewohner/innen des Untersuchungsgebietes) im Gesamtgebiet bei gleichgebliebenem Parkraumangebot zu erklären.

Die differenzierten Auswertungen nach dem Zulassungsort der im Untersuchungsgebiet abgestellten Fahrzeuge zeigen, dass insbesondere in den Morgen- und Abendstunden die Kraftfahrzeuge der Bewohnerinnen und Bewohner den größten Anteil (rund zwei Drittel der geparkten Kfz) im ruhenden Verkehr ausmachen. Der Anteil der Kraftfahrzeuge, der nicht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Untersuchungsgebietes zuzuordnen ist, ist insbesondere im mittäglichen Zeitfenster (11 Uhr) im Vergleich zu 2014 deutlich zurückgegangen (von rund 79 % auf 43 %).

Der Anteil der Kraftfahrzeuge, die als Dauer- bzw. Mehrfachparker im Tagesmittel gekennzeichnet wurden, beträgt ca. 5,5 %. Bei der Ermittlung dieser Anteile wurde bei der Anzahl der erhobenen Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum das arithmetische Mittel aller drei Zeitbereiche (2019 = 271 Kfz) zugrunde gelegt. Unter den Bewohnerinnen und Bewohnern beträgt der Anteil der Dauer- und Mehrfachparker 53 % und unter den Kraftfahrzeugen von außerhalb Aachens beträgt der Anteil 33 %.

Die Überprüfung der Parkberechtigungen der abgestellten Kraftfahrzeuge belegt, dass nahezu alle Bewohner/innen, die ihr Kraftfahrzeug am Erhebungstag im Untersuchungsgebiet abgestellt hatten, über einen Bewohnerparkausweis verfügten und diesen sichtbar im Fahrzeug platziert hatten. Anders stellt sich die Situation bei den gebietsfremden Fahrzeugen dar, für die während der Gebührenpflichtzeit ein Parkschein erworben werden muss. Nur bei 24,7 % der am Erhebungstag erfassten Kraftfahrzeuge konnte ein gültiger Parkschein vermerkt werden.

Weiterhin zeigen die Ergebnisse der Untersuchung, dass maximal ein Drittel der im Untersuchungsgebiet gemeldeten Kraftfahrzeuge am Erhebungstag (6 Uhr) vor Ort erfasst wurden. Die Auswertungen weisen außerdem auf, dass nur ein geringer Anteil der abgestellten Fahrzeuge der Bewohner/innen (maximal 29,2 % im Tagesverlauf) in den Streckenabschnitten angetroffen wurde, in denen sie auch gemeldet waren.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Parkraumuntersuchungen von 2014 und 2019 belegt, dass durch die Einführung der Bewohnerparkzone insbesondere in den Mittagsstunden der Anteil der Kraftfahrzeuge, die nicht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Untersuchungsgebietes zuzuordnen sind, deutlich zurückgegangen ist. Außerdem kann ein Rückgang der Dauer-/Mehrfachparker im Vergleich zu 2014 verzeichnet werden.

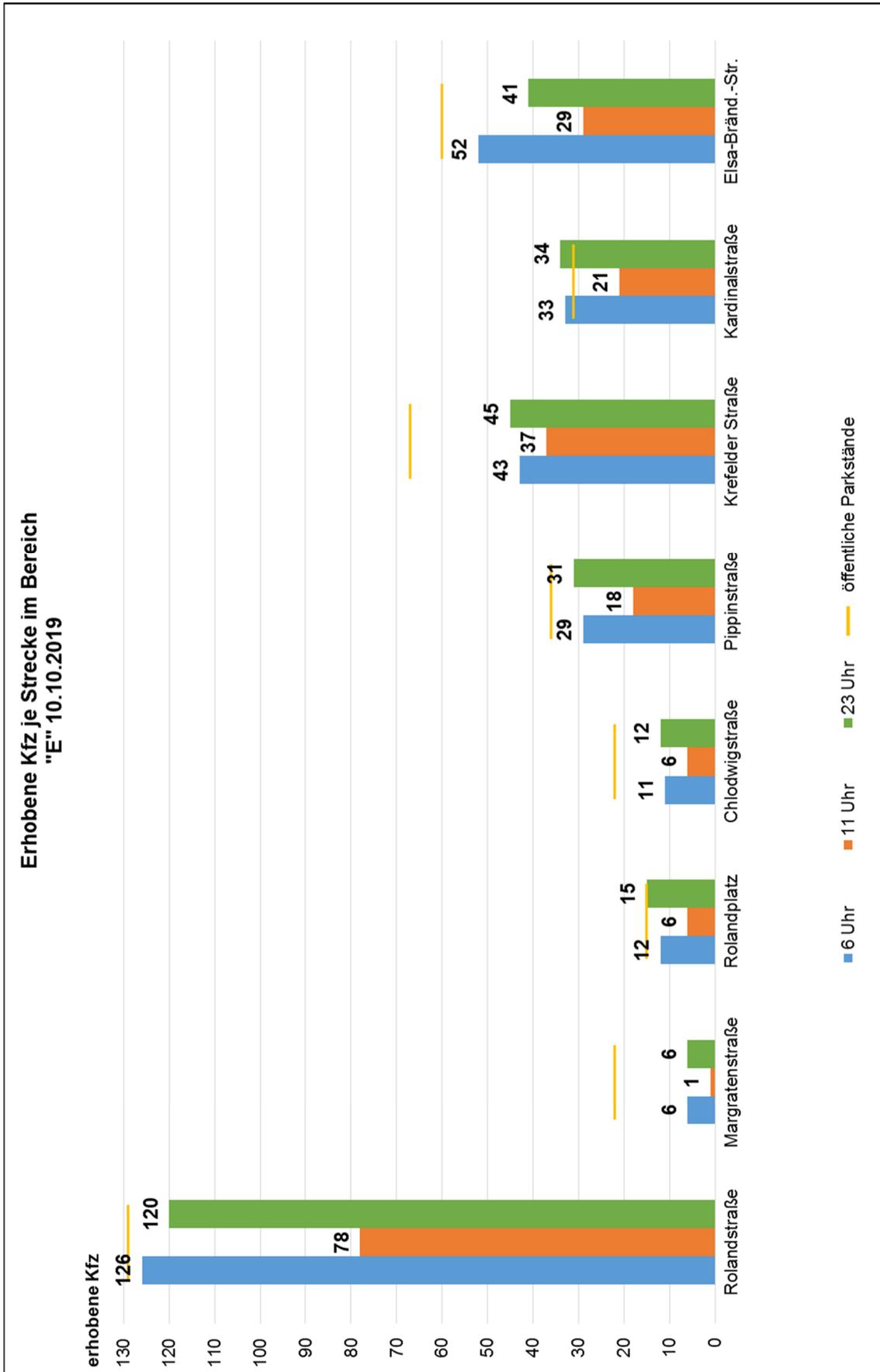
Die Ergebnisse des Gutachtens zeigen, dass durch die Einrichtung der Bewohnerparkzone die Parkraumnachfrage durch gebietsfremde Personen reduziert werden konnte. Somit konnten die

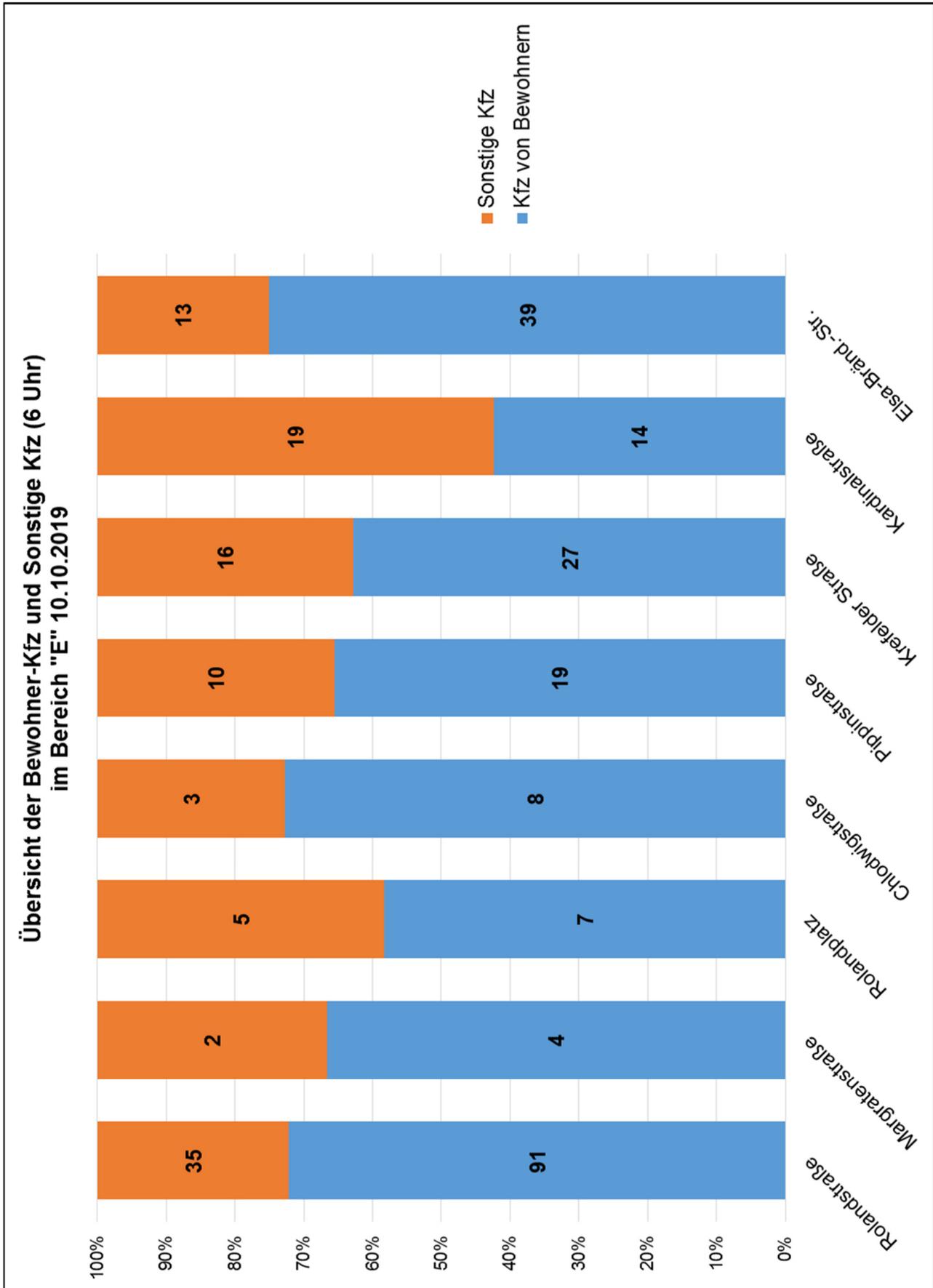


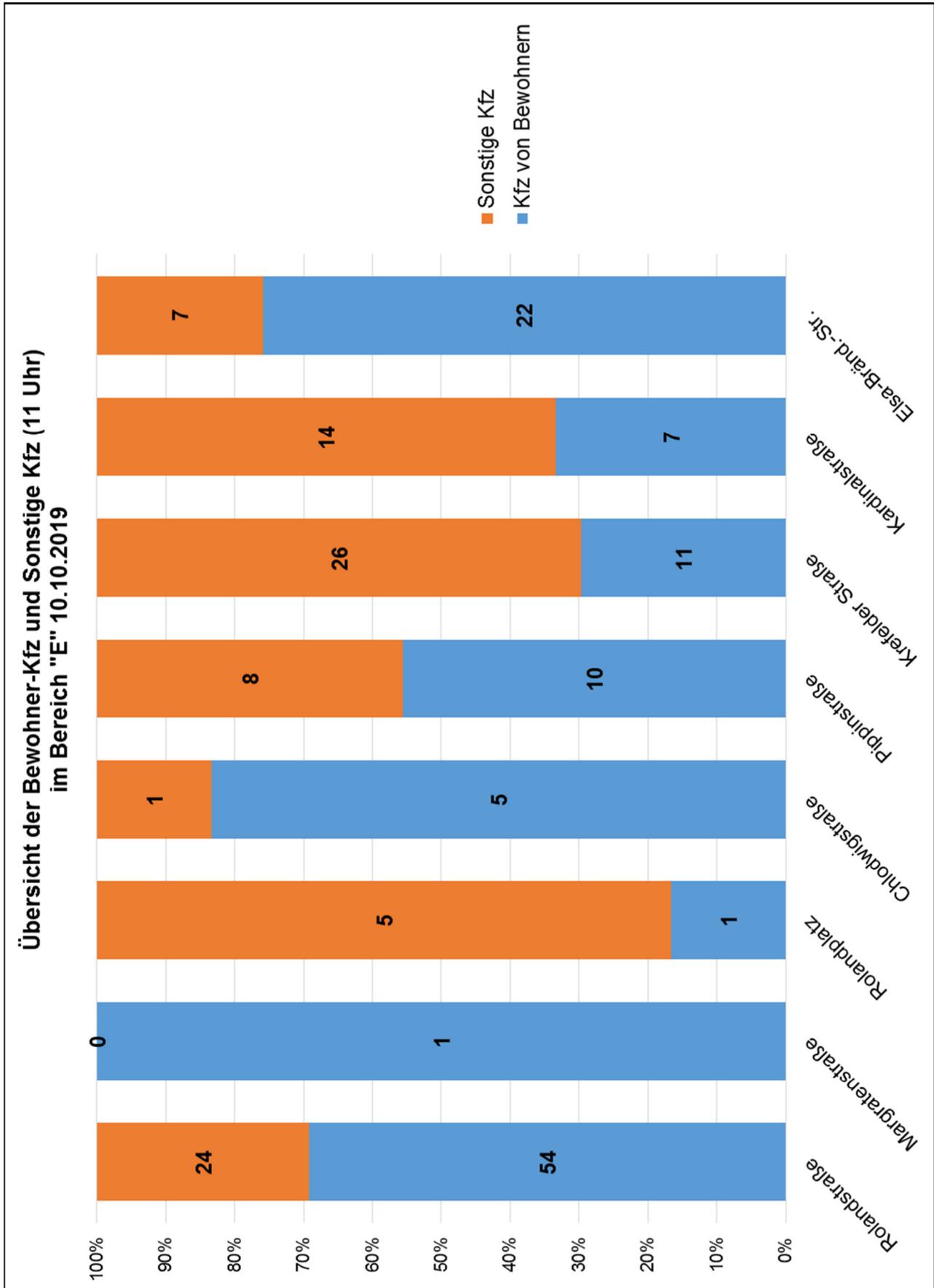
Chancen erhöht werden, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes freie Parkflächen im öffentlichen Raum vorfinden.

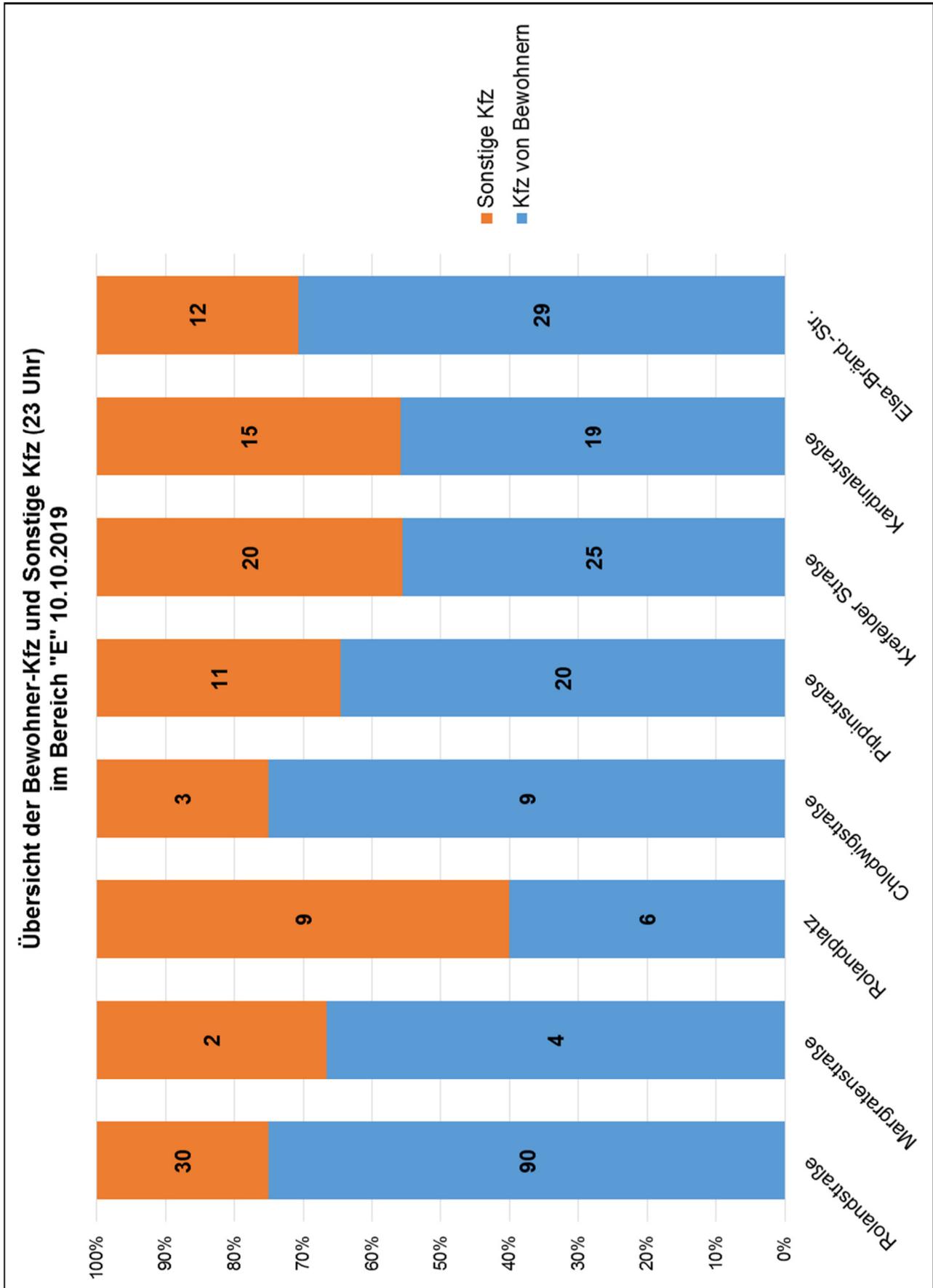


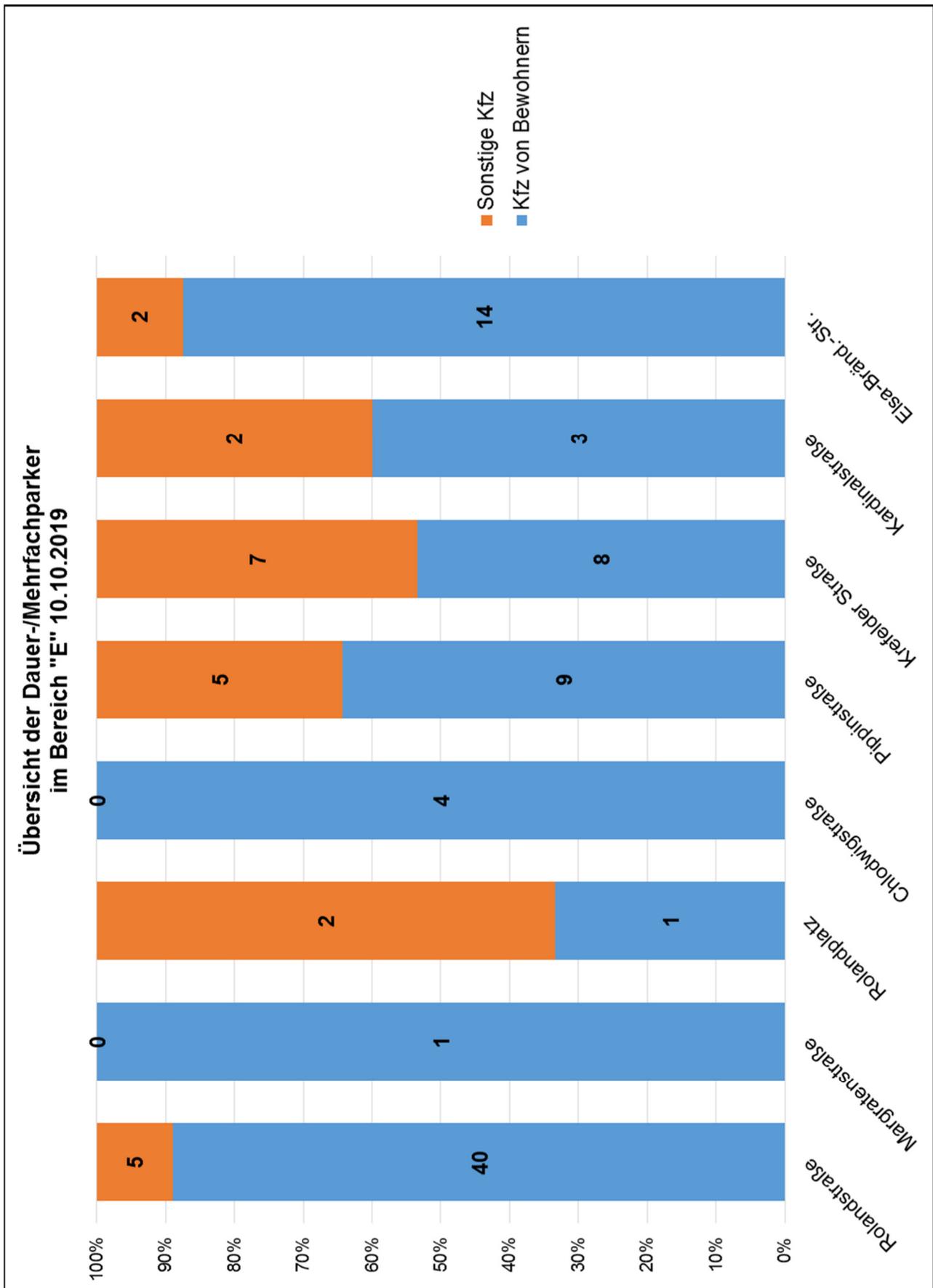
5. Anhang

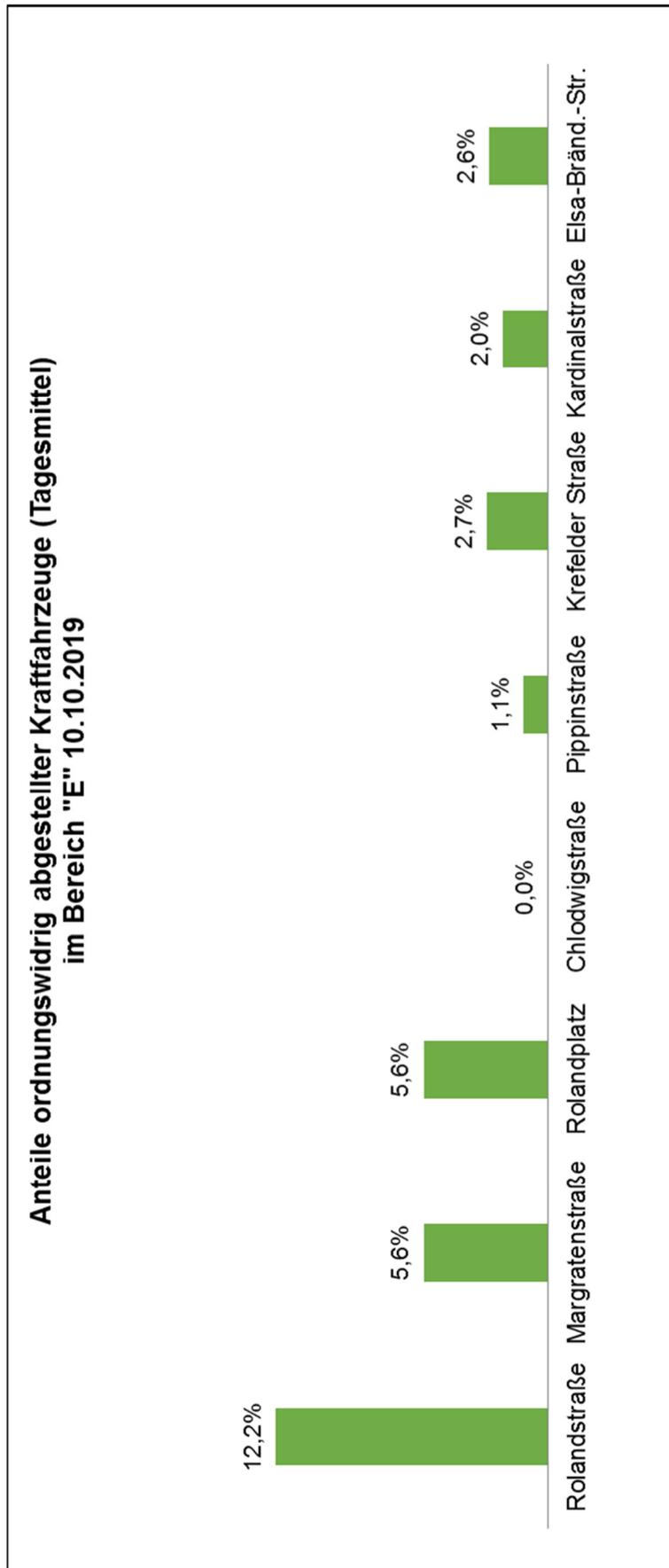


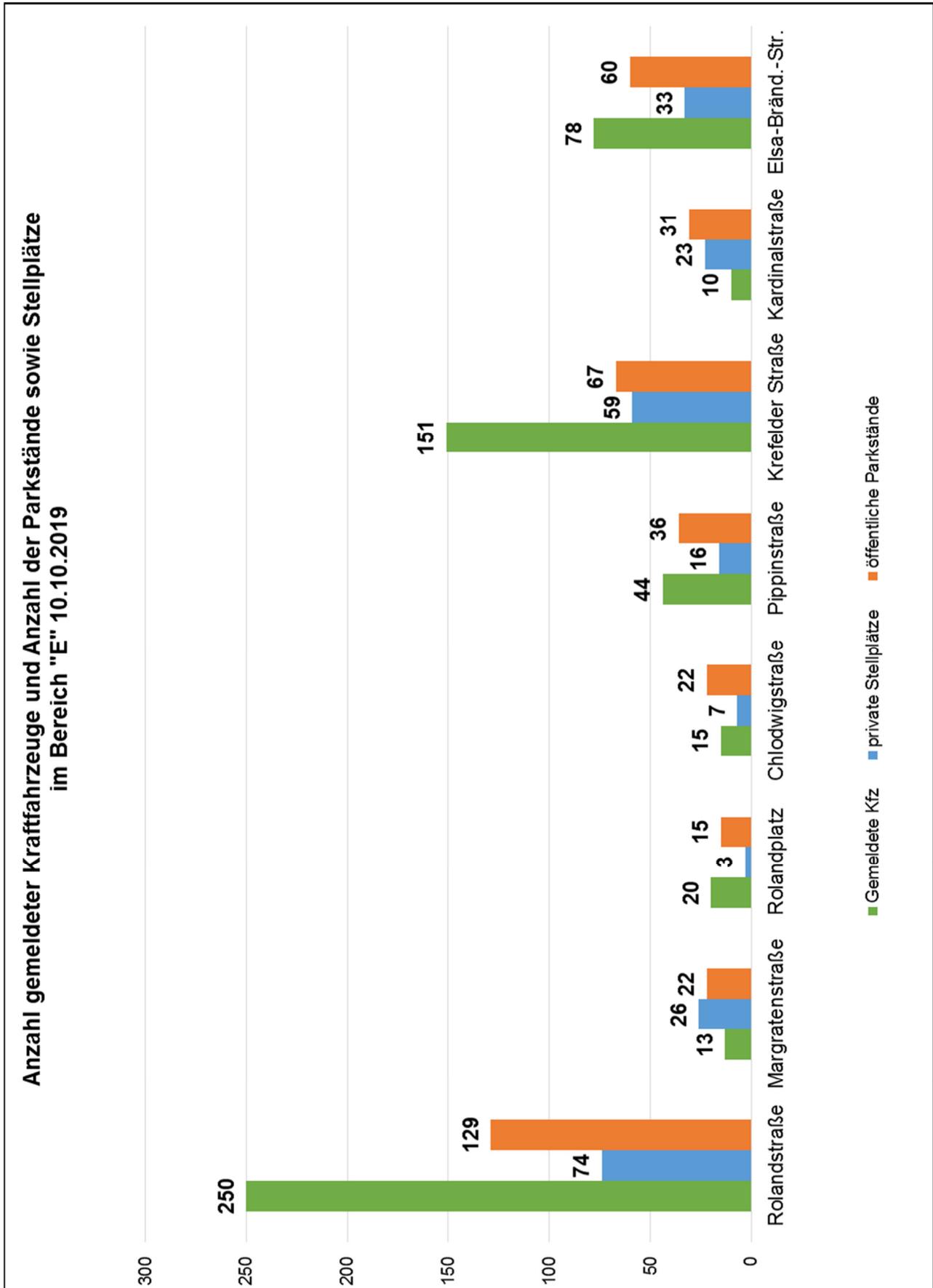


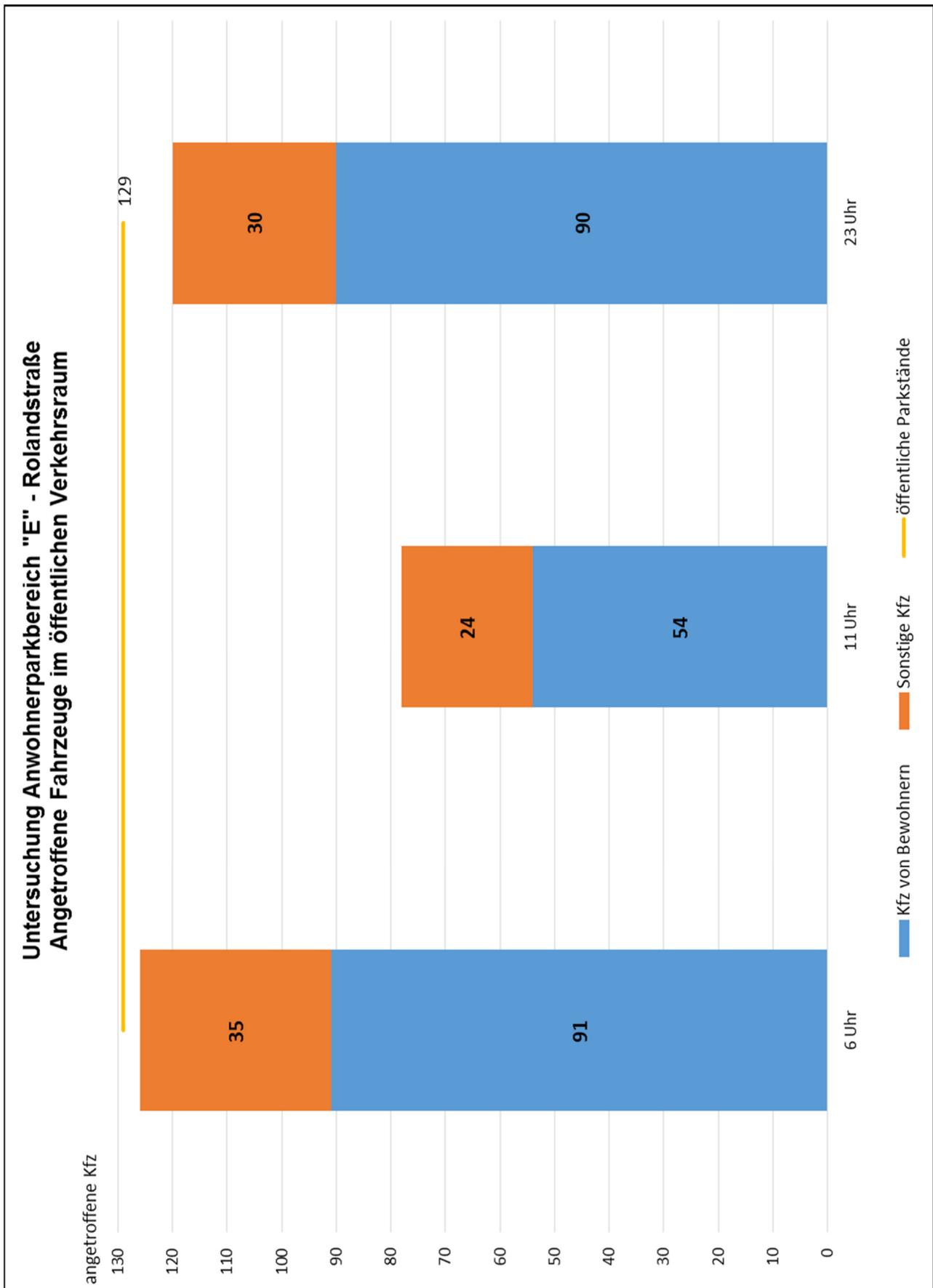


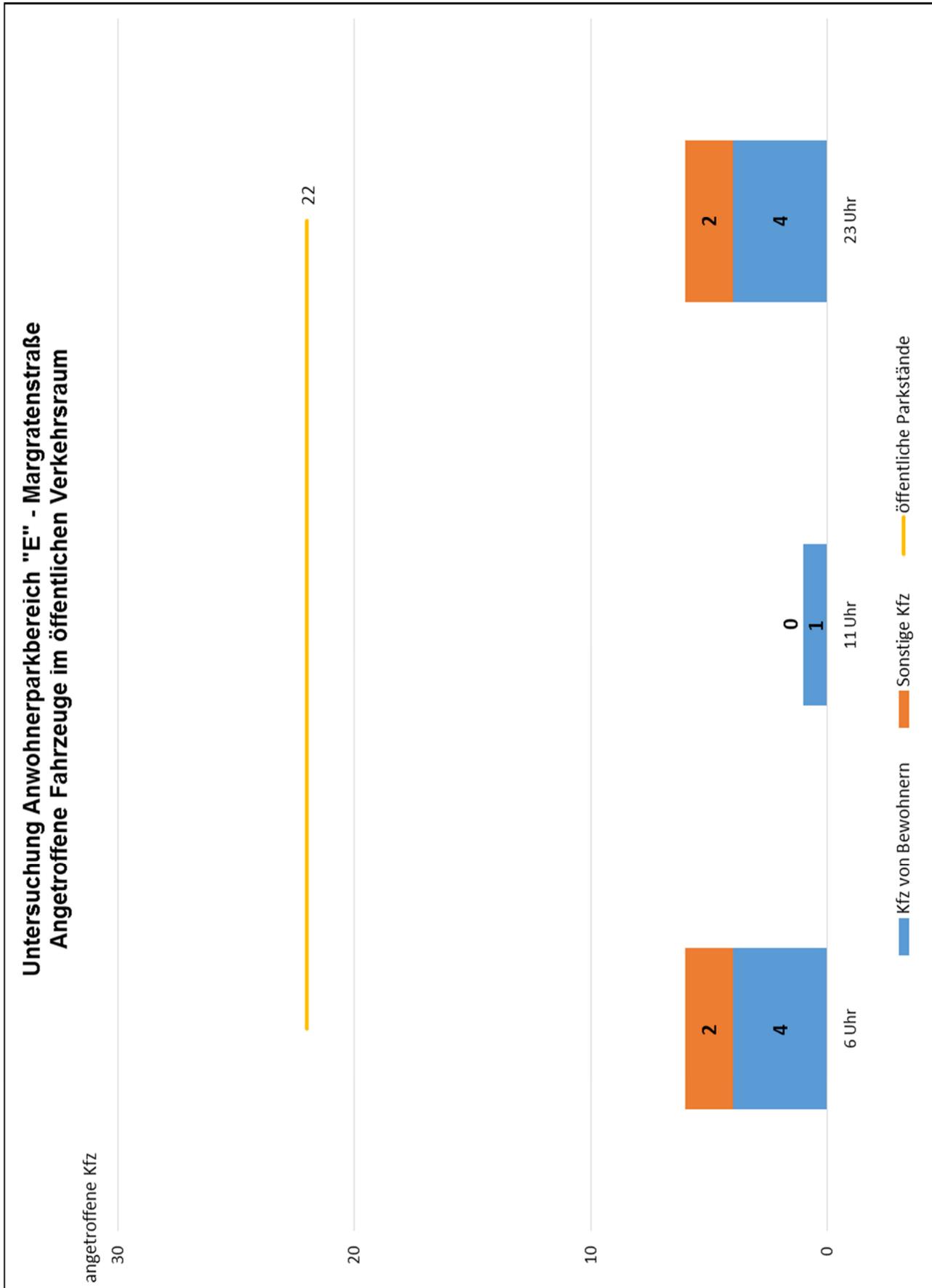


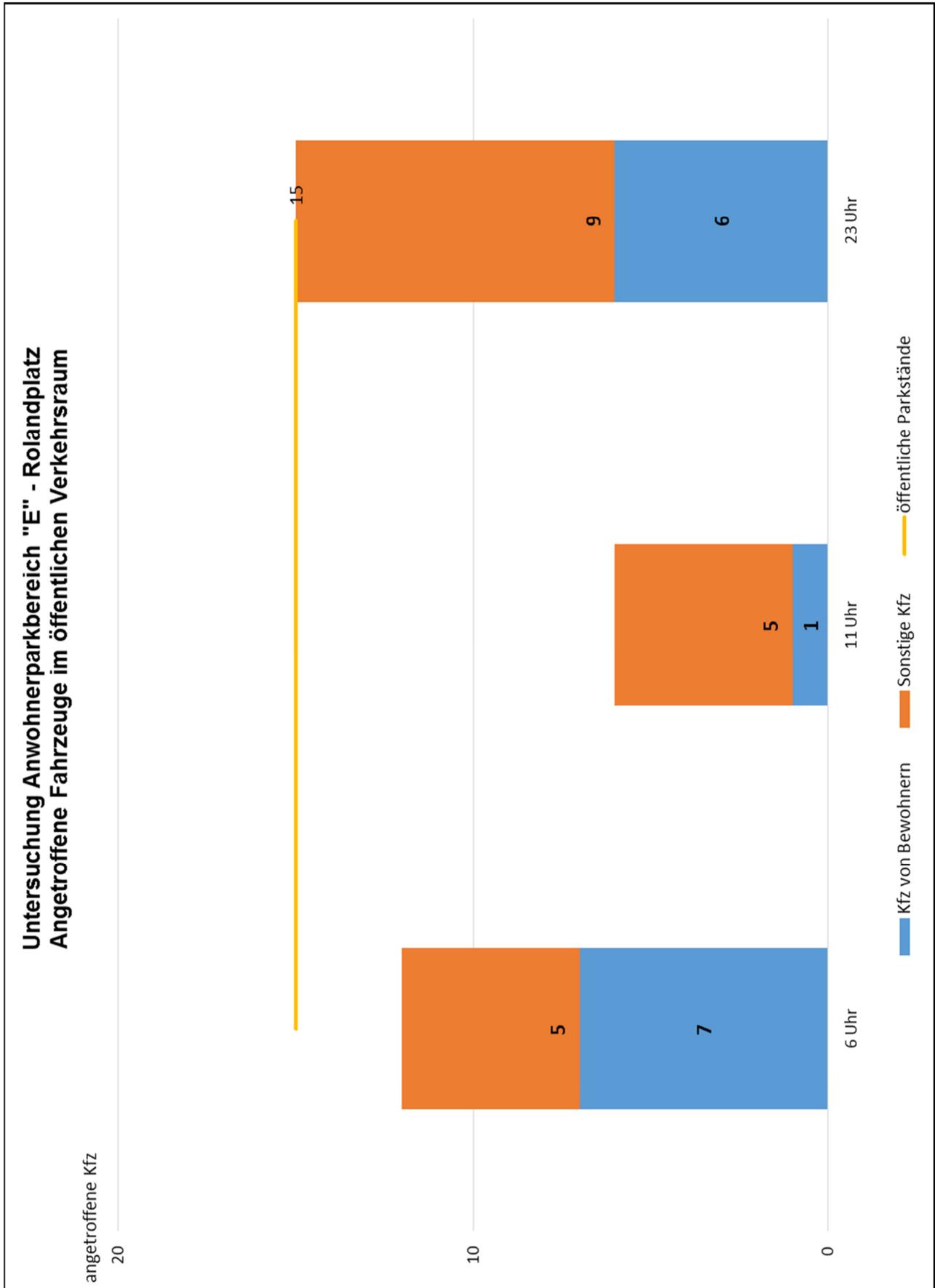


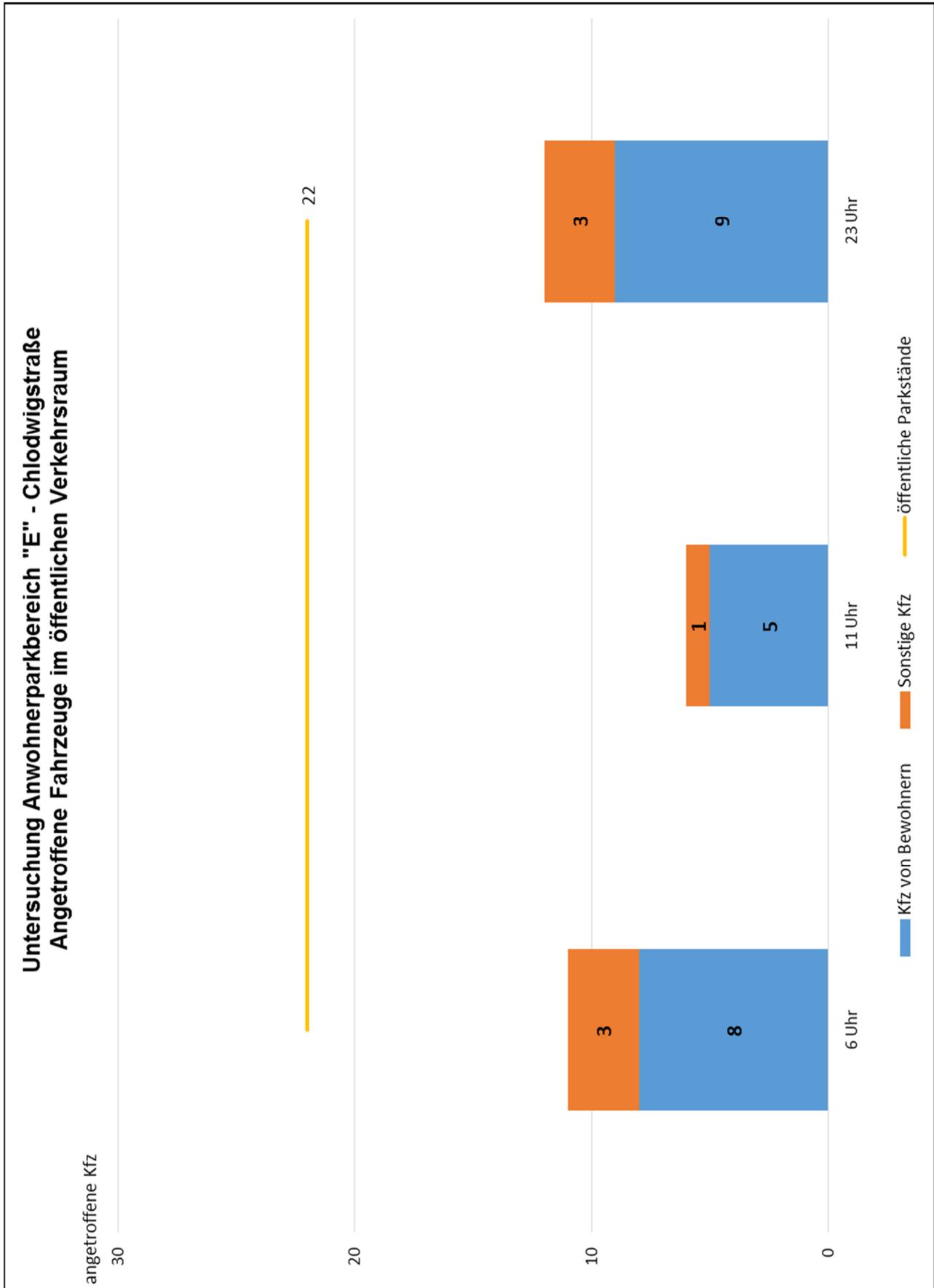


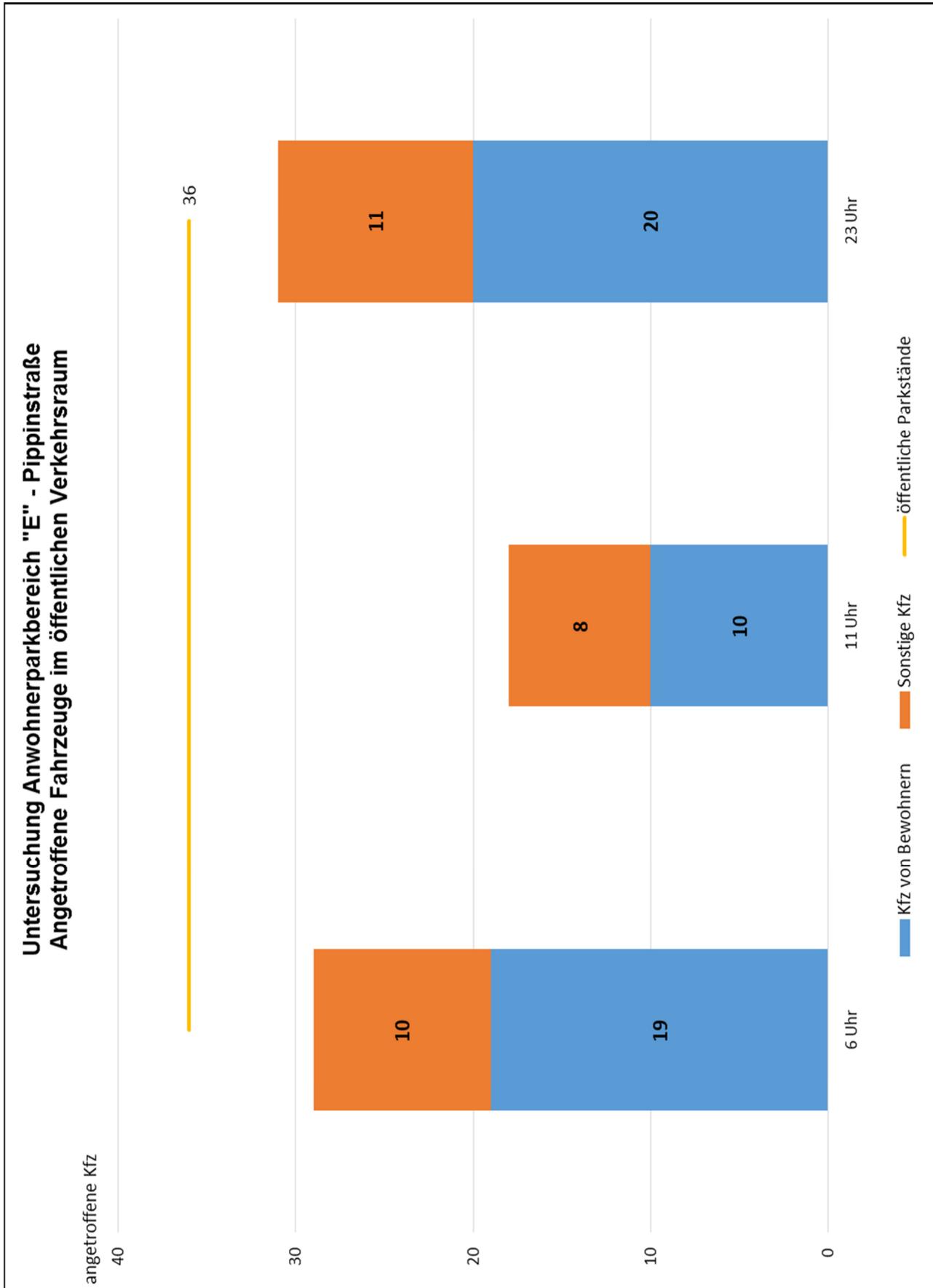


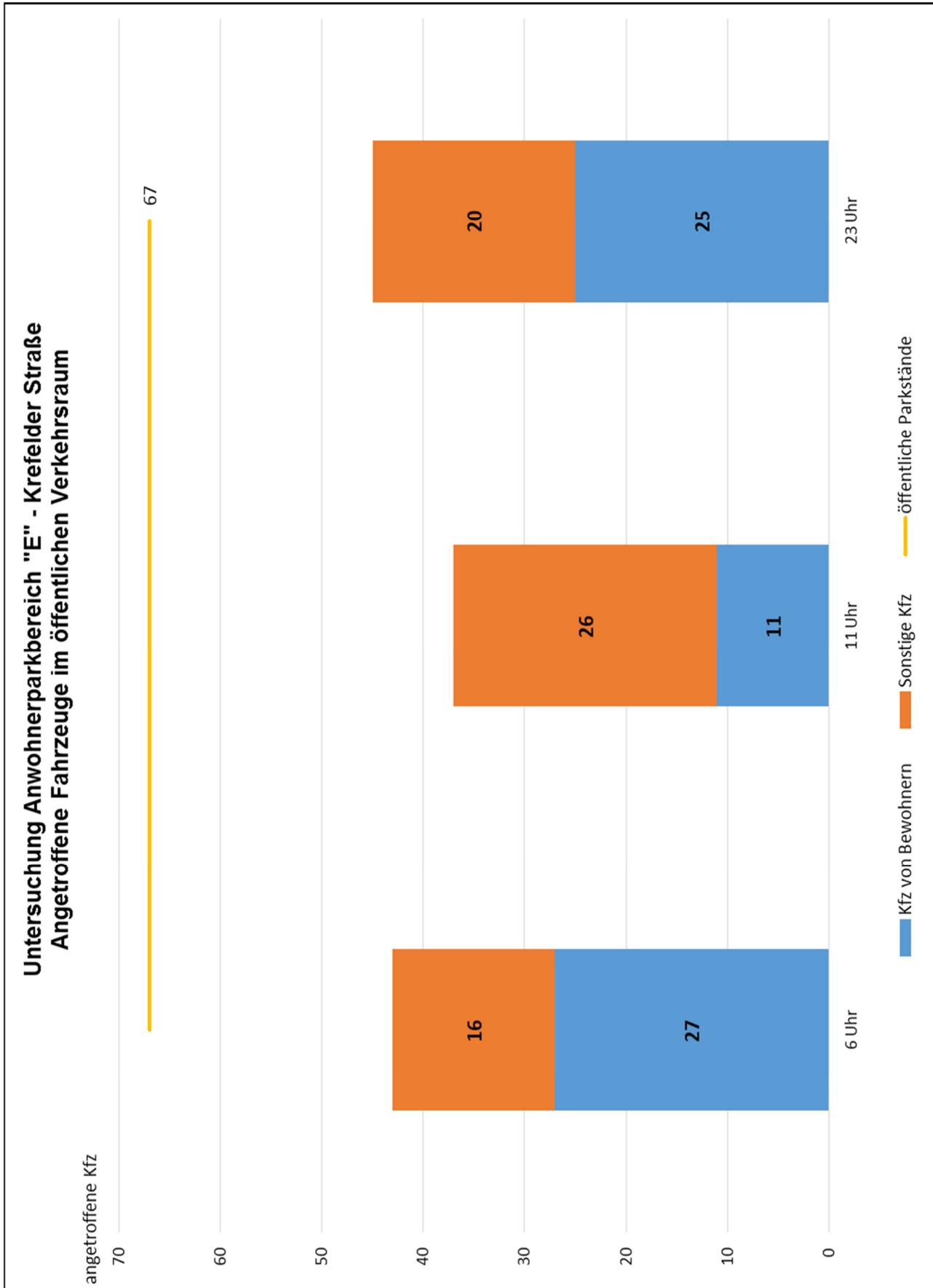


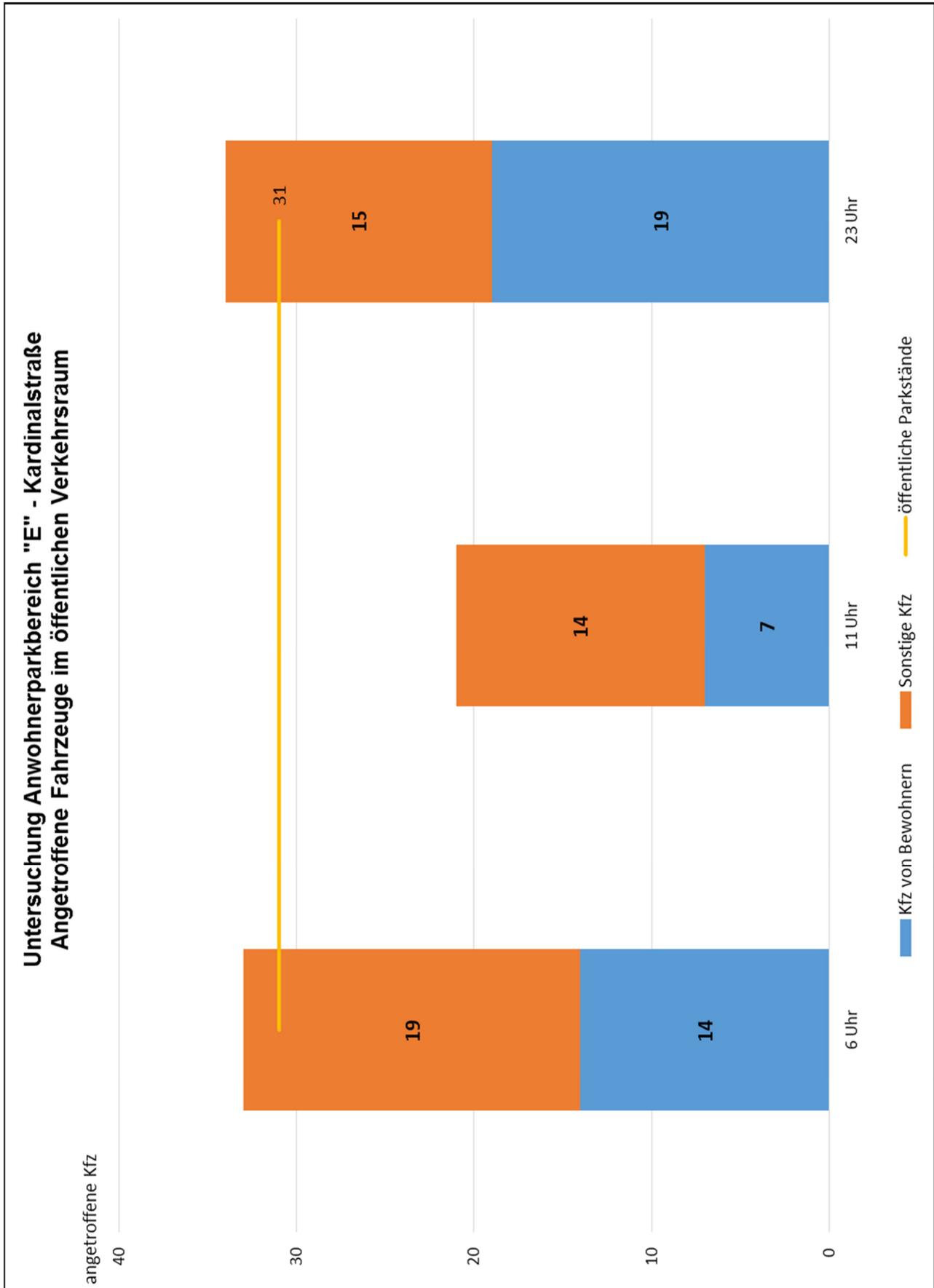


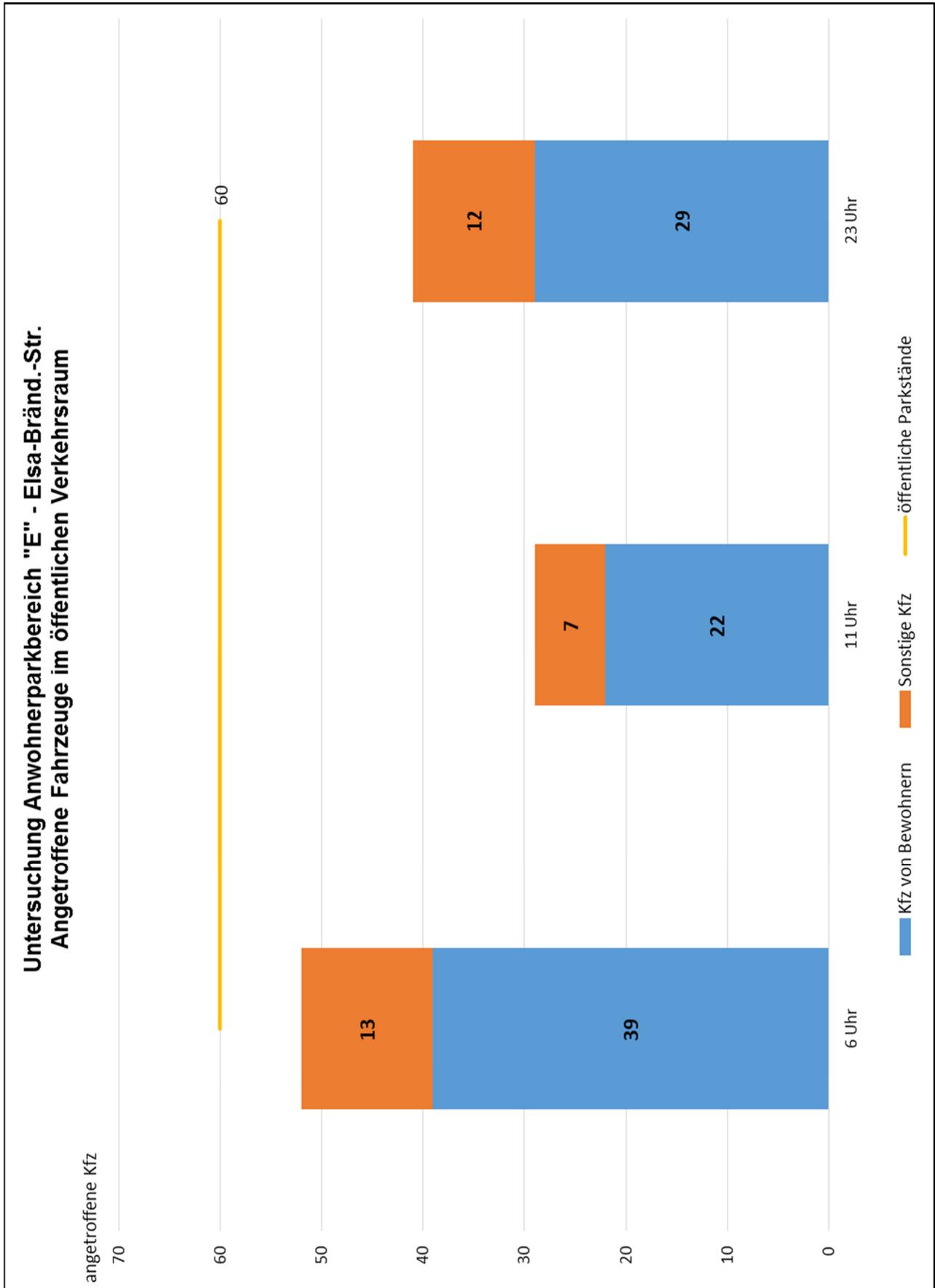


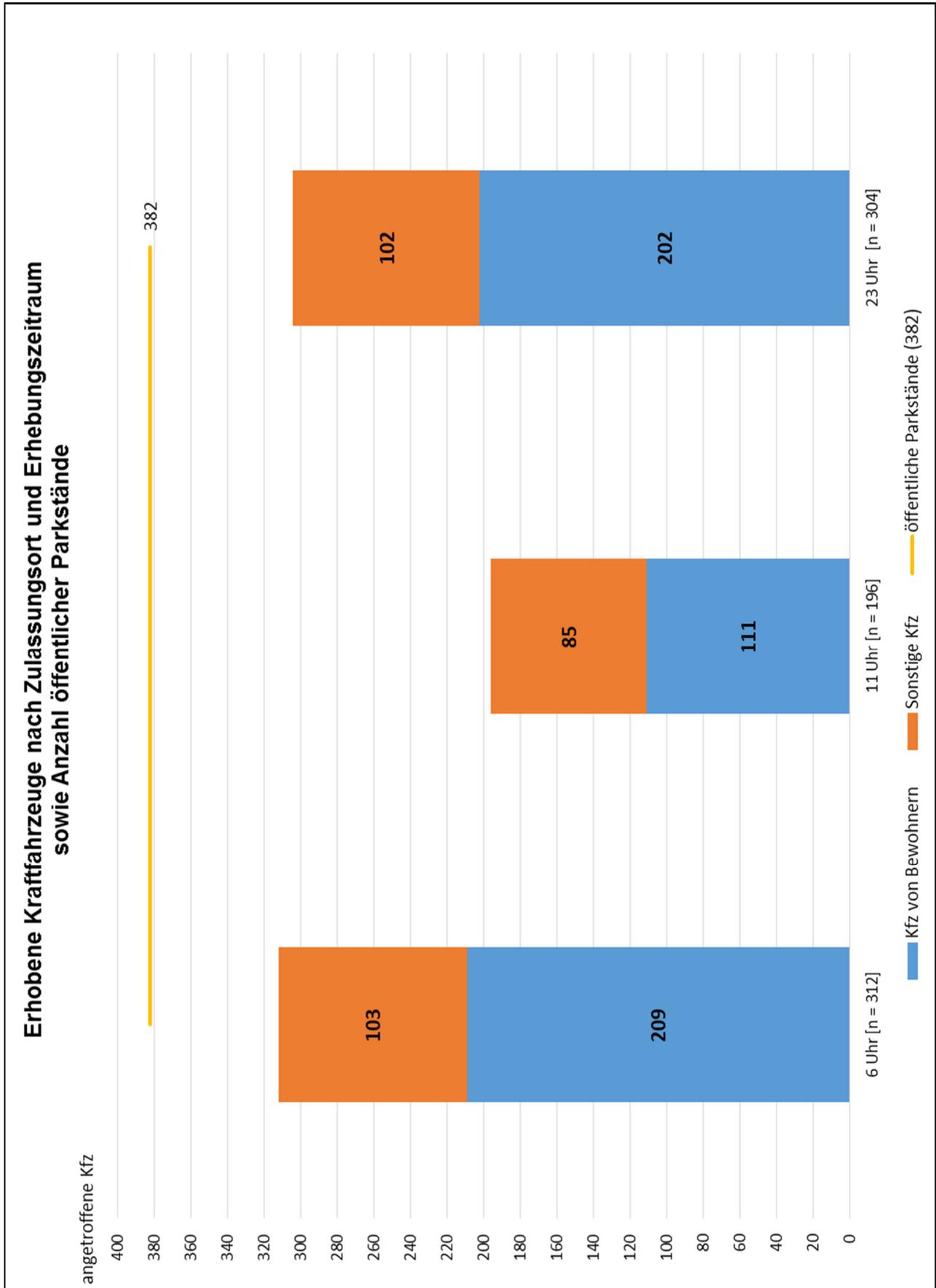














Legende

Beschriftung

- 5 Streckenabschnitt
- ~4 P circa 4 Parkplätze
- ⊗ Zufahrten

Flächennutzung

- Gehwege
- Parkplätze
- Grünflächen

Sonstiges

- Gebietsgrenze

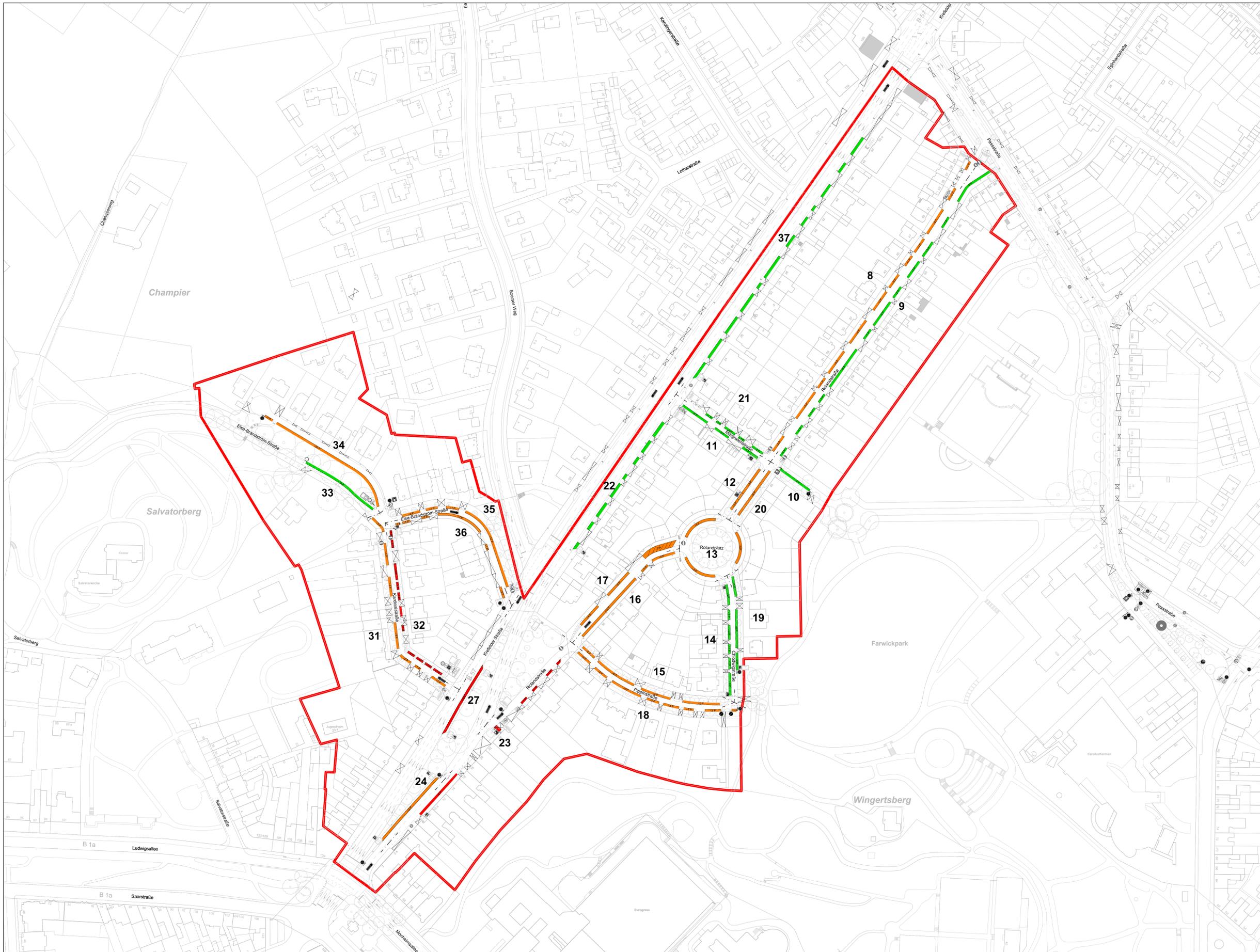
Übersichtsplan

Bestandsaufnahme
des ruhenden Verkehrs in
der Bewohnerparkzone E"

Erhebungstag: 10.10.2019

Anlage 3

	18.12.2019	Maßstab: 1:1.000
		



Legende

- Beschriftung**
- 5 Streckenabschnitt
 - ~4 P circa 4 Parkplätze
 - ⊗ Zufahrten
- Auslastung**
- █ 0 - 60 %
 - █ 61 - 94 %
 - █ über 94 %
- Sonstiges**
- Gebietsgrenze

Übersichtsplan

Auslastung der öffentlichen
Parkstände im
Bewohnerparkbereich "E"

Erhebungstag: 10.10.2019

Anlage 4

	18.12.2019	Maßstab: 1:1.000
	STADT- UND VERKEHRS- PLANUNGSBÜRO KAULEN <small>www.stadtplan-aachen.de info@stkaulen.de Tel.: 0241/33 44 4 Fax: 0241/33 44 6 Delluststraße 2 D-52064 Aachen</small>	